

MARCHTRENKER STADTMAGAZIN

Nr. 253
Jg. 50
2019



Amtliche Mitteilung Oktober 2019

www.marchtrenk.gv.at



Zahlreiche Teilnehmer beim
„6. Stadtgrandprix“ und tolle
Stimmung beim „Strudltag“



INHALT

Der Bürgermeister im Interview	03
Amtlicher Teil	04
Referenten.....	22
Veranstaltungskalender.....	27
Aus unseren Schulen	33
Umwelt	38
Wichtige Kontakte, Bereitschaftsdienste	39
Vereinsberichte	43



Neues Rüstlöschfahrzeug für FF-Marchtrenk! Seite 7



Stadtgrandprix und Strudltag: Wieder ein voller Erfolg! Seite 8-9

Impressum Offenlegung § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Alleineigentümer:
Stadtgemeinde Marchtrenk, Linzer Str. 21, 4614 Marchtrenk,
gemeindeamt@marchtrenk.gv.at, www.marchtrenk.com

Datenschutzbeauftragter: GEMDAT OÖ & Co KG, Schiffmannstr. 4,
4020 Linz, Tel. Nr.: 0732 36 99 30, E-Mail: dsgvo@gemdat.at

Layout: WAK Werbeagentur GmbH, Linzer Straße 35, 4614 Marchtrenk

Druck: BTS Druck, Engerwitzdorf

Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters.

Bilder: Stadtgemeinde Marchtrenk / Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber, Vereinen oder privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 28. Oktober 2019

BÜRGERECKE

Hier veröffentlichen wir einige, im Stadamt einlangende Meinungsäußerungen unserer BürgerInnen.

Hallo Paul,

der heurige Stadtgrandprix und Strudltag waren wieder „spitze“! Danke für die Organisation, freuen uns schon auf Stadtgrandprix/Strudltag 2020!

LG A. & M.

Lieber Paul!

Im Anhang sende ich euch die neue Ausgabe der Zeitschrift „Pro Holz“ zum Thema Kindergärten, die in allen OÖ Gemeinden aufgelegt wird. Unser Projekt KIGA 5 wird wieder sehr lobenswert hervorgehoben.

*Liebe Grüße Oliver Dornstädter
Dornstädter Architekten*

Sehr geehrter Herr Berndorfer!

Danke für die rasche Montage des Sonnensegels auf dem Spielplatz in der Ligusterstraße.

*Mit freundlichen Grüßen
Gabriele G.*

Als Antwort auf eine Anregung für die Abtrennung einer Schwimmbahn im Freibad für ein Schwimmtraining schrieb Herr P. W.

Hallo Herr Maier-Kern!

Mein letzter Besuch war am Freitag und da habe ich dies bereits mit sehr viel Freude und Überraschung festgestellt. Toll, wie sehr die Gemeinde solche Anfragen ernst nimmt und auch um eine Umsetzung bemüht ist.

MARCHTRENK NEWS



Wenn auch Sie Abonentin der Marchtrenk News und künftig über Veranstaltungen in der Stadt informiert werden wollen, senden Sie einfach eine Mail an: newsletter.marchtrenk@promail.at - Betreff: Anmelden

Der süsse Treffpunkt im Herzen von Marchtrenk.
Zwieb KONDITOREI
KULTUR- UND STADTCAFE
Linzerstraße 36 · 4614 Marchtrenk · 0 72 43 - 52 2 27
Öffnungszeiten: Di. - So. und Feiertag von 8.00 - 19.00 Uhr, Mo. Ruhetag



A portrait of Mayor Paul Mahr, a middle-aged man with short grey hair and glasses, wearing a blue blazer over a white shirt. He is smiling and looking towards the camera. The background is a dense wall of green and autumn-colored foliage.

DER BÜRGERMEISTER IM INTERVIEW

Heuer fand erstmals ein Streetfoodfestival in Marchtrenk statt. Ihr Resümee?

Bgm. Paul Mahr: Drei Tage lang konnten sich die Besucherinnen und Besucher an einem grandiosen Streetfoodfestival erfreuen. Das Rahmenprogramm und die Kulinarik begeisterten gleichermaßen. Da wir den Termin für das Festival bewusst gleichzeitig mit dem traditionellen Kirtag gesetzt hatten, erfolgte auch eine enorme Aufwertung des Kirtages selber. Aufgrund der überaus großen positiven Resonanz streben wir daher im kommenden Jahr eine Wiederholung an. Grundsätzlich waren aber alle Events sehr gut besucht und ein großer Erfolg.

Anlässlich des Streetfoodfestivals wurde auch ein „Ideen-Kirtag“ in Form einer Umfrage ausgerichtet. Wie war die Resonanz darauf?

Bgm. Paul Mahr: Knapp 100 Fragebögen wurden ausgefüllt und ergaben ein sehr gutes Stimmungsbild. Kleinere Anregungen konnten sofort umgesetzt werden, manche Ideen werden zwecks Realisierung gerade diskutiert, z. B. ein eigenes Tierheim. Grundsätzlich war sehr auffällig, dass besonders die Neubürgerinnen und Neubürgern der vergangenen Jahre sehr begeistert sind von den vielfältigen Events und Angeboten der Stadt. Die Umfrage wird weiter fortgesetzt und soll den direkten Draht zur Stadtgemeinde bzw. zu meiner Person noch weiter verbessern.

Marchtrenk hat im Ortszentrum entlang der Welser und der Linzer Straße einen ansehnlichen Baumbestand. Einige Bäume sind aber offensichtlich in keinem guten Zustand. Was macht die Stadt dagegen?

Bgm. Paul Mahr: In Zusammenarbeit und in Absprache mit dem städtischen Gärtner Paul Schmidt versuche ich die schönen Baumreihen in der Innenstadt zu erhalten und ihren Nährboden zu verbessern – ein kleiner, aber beachtlicher Beitrag zum Wohlfühlen in der Stadt und zum Umweltschutz. Darüber hinaus haben wir aber

rund 600 Jungbäume – überwiegend standortgerechte einheimische Laubbäume wie Stieleichen, Birken, Hainbuchen und Schwarzerlen – bereits vor einigen Tagen im Bereich der Traunauen angepflanzt und unterstreichen damit die umweltfreundlichen Bemühungen einer dynamischen Stadt.

Ein Grundbesitzer würdigt die Aktivitäten der Stadt im Bereich Umwelt und hat ein großartiges Angebot gemacht. Was steckt dahinter?

Bgm. Paul Mahr: Im Frühjahr 2020 soll eine Fläche für den Anbau von privatem Gemüse, wie Kartoffeln o. ä. zur Verfügung stehen. Wir wollen damit interessierten Marchtrenkerinnen und Marchtrenkern die Möglichkeit bieten, ihr eigenes Biogemüse anzubauen. Wer Interesse hat, soll sich bitte am Stadttamt Marchtrenk bei Alexandra Lang in der Umweltabteilung schriftlich per E-Mail unter a.lang@marchtrenk.gv.at anmelden.

Der Ton in der örtlichen Politik wird zunehmend rauer. Wie stehen Sie dazu?

Bgm. Paul Mahr: Das Miteinander und das Gespräch waren in Marchtrenk schon immer ein wichtiger Schlüssel in der Entwicklung unserer Stadt. Streiten und Beleidigen sind in meiner Welt keine Mittel zur Meinungsfindung oder Antworten auf gesellschaftliche Fragen. Leider wird auch der Umgangston in der örtlichen Politik immer rauer und die letzten politischen Aussendungen zitierend „auch beleidigender“. Ich werde weiterhin alle Parteien zum gemeinsamen Arbeiten aufrufen und wieder zur Ruhe und Besonnenheit appellieren – das Arbeiten für unsere Bevölkerung soll wieder im Mittelpunkt stehen und wird auch weiterhin von mir als Bürgermeister tagtäglich so verfolgt.

Ihr Bürgermeister Paul Mahr
E-Mail: buergermeister@marchtrenk.gv.at



WEIHNACHTSUNTERSTÜTZUNG – RICHTLINIEN 2019

Richtlinien für die Gewährung einer einmaligen Unterstützung anlässlich der Weihnachtsfeiertage 2019.

Sozial bedürftigen Menschen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, EU-BürgerInnen oder Konventionsflüchtlingen wird für das Jahr 2019 eine Weihnachtsunterstützung gewährt, wenn die Betroffenen seit mindestens zwei Monaten vor dem Antragstellungszeitraum ihren Hauptwohnsitz in Marchtrenk haben.

Die Weihnachtsunterstützung kann AsylwerberInnen, deren Aufenthalt in Marchtrenk im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, nicht gewährt werden.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Einkommensrichtsätze für das Jahr 2019 bei

- Alleinstehenden: 1.100,00 Euro
- Ehepaaren/Lebensgemeinschaften: 1.450,00 Euro
- je Kind: 169,39 Euro (= Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind um 140,32 Euro zuzüglich Kinderzuschuss von 29,07 Euro)

nicht übersteigt.

PensionistInnen erhalten generell eine Weihnachtsunterstützung, sobald Ausgleichszulage bezogen wird, da die Klärung der weiteren Einkünfte den SV-TrägerInnen gesetzlich übertragen ist.

Für die Einkommensermittlung ist das Familieneinkommen von den Monaten Mai bis Oktober 2019 lückenlos nachzuweisen.

Höhe der Weihnachtsunterstützung:

1. Für die/den Antragstellerin/Antragsteller 90,00* Euro
2. Für jede weitere im Haushalt lebende Person 40,00 Euro

Tritt ein Fall ein, der einkommensmäßig nach den vorliegenden Richtlinien nicht bewertet werden kann, so ist dieser dem Bürgermeister zur Info an den Stadtrat vorzulegen.

Die Antragsfrist läuft vom 02. bis 30. November 2019. Anträge sind beim Stadamt Marchtrenk/Sozialabteilung zu stellen. Die Auszahlung erfolgt im Dezember 2019.

*Ohne Berücksichtigung einer möglichen Erhöhung!

An die FPÖ Gemeinderatsfraktion

Marchtrenk, 30.09.2019

OFFENER BRIEF

Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister – Stellungnahme zu den beleidigenden Aussagen in der letzten FPÖ-Aussendung

Sehr geehrte Damen und Herren der FPÖ Gemeinderatsfraktion!

Einigermaßen betroffen gemacht haben mich die Berichte und persönlichen Angriffe in der letzten FPÖ-Parteizeitung. Meinen Beruf als Bürgermeister übe ich gerne und mit Leib und Seele aus und ich bin auch sehr gern und viel bei den Menschen. Wenn Angelegenheiten an mich herangetragen werden, so versuche ich menschlich, überparteilich und nach Möglichkeit rasch zu handeln und die Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen. Auch wenn sich manches mit den Aufgabenbereichen der Referenten überschneidet, halte ich rasche Unterstützung im Sinne der Marchtrenkerinnen und Marchtrenker für notwendig und richtig.

Gerade in den FPÖ Aufgabenbereichen Verkehr, Umwelt und Naturschutz und Wirtschaft bietet sich ein sehr breites Aufgabenspektrum, das auch wahrgenommen gehört. Immer wieder werden hier aus meiner Sicht wichtige Punkte nicht entsprechend rasch angegangen und bearbeitet.

Zuletzt waren dies beispielsweise im Verkehrsbereich Maßnahmen zur Schulwegsicherung oder im Umweltbereich Maßnahmen zum Thema „Plastikfreie Gemeinde“.

Ich gehe davon aus, dass mir nicht vorgeworfen wird, dass ich zu viele Aufgaben wahrnehme. Denn mir sind als Bürgermeister alle Aufgabenbereiche wichtig für Marchtrenk. Liest man das FPÖ-Parteiblatt, so entsteht der Eindruck, ich würde Stadträte von der Arbeit für die Gemeinde abhalten. Gerade im Gegenteil fordere ich diese doch immer wieder dazu auf, in ihren Referaten aktiv zu sein und sich verstärkt einzubringen.

Auch ich als Bürgermeister kann nur gemeinsam mit allen großen Dinge für unsere Stadt voranbringen. Dies beweisen auch die vielen gemeinsamen, meist sogar einstimmigen Beschlüsse im Gemeinderat und im Stadtrat. Die Wahrnehmung der FPÖ-Stadträte, dass dabei zu sehr meine Person im Vordergrund steht, hängt natürlich sehr stark damit zusammen, dass auch aus-

schließlich der Bürgermeister die Stadtgemeinde offiziell nach außen vertreten kann und sonst niemand.

Im Ergebnis bringen unsere persönlichen Befindlichkeiten die Entwicklung von Marchtrenk nicht weiter. Daher rufe ich uns alle dazu auf gemeinsam mit mir für unsere schöne Stadt zu arbeiten und persönliche Verunglimpfungen zu unterlassen. Gerade im Hinblick auf die in zwei Jahren bevorstehenden Wahlen sollten wir nicht das Trennende vor das Gemeinsame stellen.

Und insofern interpretiere ich auch den Inhalt der Parteiaussendung so, dass die FPÖ-Stadträte zukünftig mehr Gemeindegarbeit leisten wollen, weshalb ich mich auch auf ein verstärktes Einbringen in die Zusammenarbeit für eine positive Entwicklung von Marchtrenk freue.

In diesem Sinne verbleibe ich euer doch etwas nachdenklicher

Bürgermeister Paul Mahr



AKTION JAHRGANGSBÄUMCHEN IN MARCHTRENK

Zahlreiche Jungeltern kamen mit ihren Kindern zur Baumpflanzaktion

Seit 2015 lässt Bürgermeister Paul Mahr jährlich sogenannte „Jahrgangsbäumchen“ für alle im vorangegangenen Jahr in Marchtrenk geborenen Kinder setzen.

So auch heuer wieder: Drei Laubbäume – gekennzeichnet mit einer Jahrgangstafel für den Geburtsjahrgang 2018 – wurden am 14. September symbolisch für 148 im Vorjahr geborene Kinder gemeinsam mit den Eltern und Kindern im Rahmen einer kleinen Feier in der Freizeitanlage eingepflanzt. Nach einer Segnung durch Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche wurden die ca. 80 Anwesenden noch auf Getränke im Delta Sportpark Marchtrenk eingeladen.



„Diese Baumpflanz-Aktion soll einerseits Sensibilität für eine grüne Lunge in der Stadt wecken und andererseits ein Zeichen für die Wertigkeit von Kindern und Familie in Marchtrenk setzen“,
sagt Bürgermeister Paul Mahr.

Bgm. Paul Mahr ließ es sich nicht nehmen, selbst aktiv Hand anzulegen beim Pflanzen der Jahrgangsbäumchen.



RADFAHRERINNEN – VERHALTEN IM STRASSENVERKEHR

Auf Grund verschiedener Vorfälle und Beschwerden wird die Polizei künftig ein besonderes Augenmerk auf das Verhalten der RadfahrerInnen legen. Speziell angemerkt wird, dass RadfahrerInnen...

- ... häufig vorschriftswidrig Gehsteige oder Gehwege benützen (auch entlang der Geschäfte auf der Linzer und auf der Welser Straße).
- ... vorschriftswidrig auf Schutzwegen die Straße überqueren und in Unterführungen (Weißkirchner Straße) fahren.
- ... das Ende des Geh- und Radweges nicht beachten (Kreisverkehre, Parkplatzausfahrt des Stadtamtes auf die Linzer Straße).
- ... während des Radfahrens ohne Freisprecheinrichtung telefonieren.
- ... keine entsprechende Ausrüstung vorweisen.
- ... bei Dämmerung, Dunkelheit oder wenn es die Witterung sonst erfordern würde, keine oder eine unzureichende Beleuchtung (vorne/hinten) verwenden.
- ... häufig nebeneinander fahren.
- ... und mit angeleiteten Hunden oder aufgespannten Regenschirmen unterwegs sind.

GEMEINSAM.SICHER
in Wels-Land

Bei nicht Einhalten der gesetzlichen Vorschriften ist mit einer Geldstrafe von bis zu 50,- Euro zu rechnen.

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER MODERNEN TANZKULTUR – SPASS AN BEWEGUNG IM DANCEPROJECT

Wir starten wieder voller Energie ins neue Trainingsjahr:

Seit 23. September stehen jeden Montagnachmittag und -abend im Full Haus Urban-Dance-Styles wie Hip Hop oder Breaking (Breakdance) am Programm. Der erste Schnuppertermin ist kostenlos.

Trainingszeiten:

- 16:00-17:00 | KIDSproject I (AnfängerInnen ab 6 J.)
- 17:00-18:00 | KIDSproject II (leicht Fortgeschrittene ab 6 J.)
- 18:00-19:00 | KIDSproject III (Fortgeschrittene ab 9 J.)
- 19:00-20:00 | ADULTSproject (Erwachsene)

Anmeldung per E-Mail unter: info@danceproject.at

Weitere Infos gerne telefonisch: 0660 2233802

www.danceproject.at





NEUES RÜSTLÖSCHFAHRZEUG FÜR FF-MARCHTRENK

v. li.: Vize Bgm. LAbg. Ing. Michael Fischer, Projektleiter Oliver Deutsch, Kommandant Thomas Fraungruber und Bgm. Paul Mahr

Bürgermeister Paul Mahr ernannte das laufende Jahr zum „Jahr der Feuerwehren“. Im Rahmen dieser Schwerpunktaktion erhielt die FF-Marchtrenk jetzt ein neues Rüstlöschfahrzeug im Wert von rund 400.000,- Euro.

Formulierungen für neue Feuerwehrfahrzeuge gibt es viele – oft wird



von Zuwachs oder sogar Nachwuchs im Fuhrpark gesprochen. Die freudestrahlenden Gesichter der Feuerwehrkameradinnen lassen hin und wieder sogar an Szenen wie zu Weihnachten erinnern, lenken jedoch von der Tatsache ab, dass es sich im Grunde immer

um notwendige Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Schlagkraft handelt.

So auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Marchtrenk – hier wurde kürzlich ein 29 Jahre altes Rüstlöschfahrzeug ersatzbeschafft und gegen ein modernes Fahrzeug (RLFA2000-400) ersetzt, das auf dem aktuellen Stand der Technik ist.

Grundsätzlich sei erwähnt, dass aktuell sämtliche Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen bei den oberösterreichischen Feuerwehren im Zuge einer „Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung“ sehr detailliert beleuchtet und seitens Landesfeuerwehrverband in Bezug auf die Notwendigkeit überprüft werden. Demnach gab es bereits 2017 „grünes Licht“ für Marchtrenk und die Fördermittel wurden seitens Land OÖ und OÖ Feuerwehrverband zugesichert.

Letztendlich ermöglicht hat diese Beschaffung aber erst Bürgermeister Paul Mahr – in einer von großen Infrastrukturinvestitionen geprägten Zeit definitiv keine Selbstverständlichkeit. Mahr rief jedoch 2019 das „Jahr der Feuerwehr Marchtrenk“ aus – so wurden unter anderem der Umbau des Feuerwehrhauses in der Linzer Straße um rund 600.000,- Euro durchgeführt, im April ein hauptberuflicher Vollzeit-Feuerwehrmann angestellt und die finanziellen Mittel für einen Zivildienstler im Jahr 2020 budgetiert.

Das neue Rüstlöschfahrzeug war dabei mit rund 400.000,- Euro der zweitgrößte Posten!

Nach rund zwölf Monaten intensiver Planungs- und Projektphase steht der neue „Tank 2“ nun in der Fahrzeughalle der Feuerwehr. Rund vier Wochen waren notwendig, um die Mannschaft auf die neuen Geräte und auf die Fahrzeugtechnik einzuschulen.

Nun ist es aber soweit: Das auf einem MAN-Fahrgestell durch die Firma Rosenbauer aufgebaute Rüstlöschfahrzeug steht im Einsatzdienst und dient dem Schutz der Marchtrenker Bevölkerung. Bei sämtlichen Personenrettungen und technischen Einsätzen ist es das „erstausrückende Fahrzeug“ und unterstützt somit an vorderster Front.

Am 28. September wurde das neue Fahrzeug zusammen mit einem „Strom-Anhänger“ sowie einem „Rettungsboot“ gesegnet und rundete den Festakt der Feuerwehrhaus-Neueröffnung ab.



6. MARCHTRENKER STADTGRANDPRIX

80 ASKÖ-HelferInnen sorgten gemeinsam mit dem Team der Stadtgemeinde bei perfektem Laufwetter für optimale Rahmenbedingungen beim 6. Marchtrenker Stadtgrandprix.

Insgesamt nahmen 530 Aktive an den verschiedenen Laufbewerben teil. Die größte Steigerung der TeilnehmerInnenzahl wurde beim „young & fun“ Lauf für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren verbucht. Bgm. Paul Mahr stellte tolle Preise für die Erstplatzierten in der Teamwertung von JUWEL bereit.

Auch ein langjähriger höchst aktiver Funktionär der ASKÖ wurde bei der Siegerehrung von Bürgermeister Paul Mahr ausgezeichnet: ASKÖ-Sektionsleiter Manfred Hartmann war über 29 Jahre ehrenamtlich für den Laufsport der ASKÖ aktiv und hat unzählige Laufbewerbe organisiert und Trainingsstunden absolviert.

Der teilnehmerstärkste Marchtrenker Verein war diesmal die FF Kapfern, die sich damit auch die Prämie von Bgm. Paul Mahr über 333,33 Euro sicherte.

Im Anschluss an den Stadtgrandprix fand wiederum der „Strudltag“ statt. Zu Beginn waren rund 800 Aktive und BesucherInnen am Stadtplatz dabei.

Weitere Impressionen dieses gelungenen Tages finden Sie im Internet unter www.stadtgrandprix.at.



STRUDLTAG 2019 – VOLLER ERFOLG!

Auch beim 6. Marchtrenker Strudltag freute sich die Stadtgemeinde gemeinsam mit der ASKÖ Marchtrenk über zahlreiche gut gelaunte BesucherInnen.

Für tollen Sound am Stadtplatz sorgte die Band Mountain Crew. Die Auswahl der Lieder war perfekt und so war es nicht verwunderlich, dass das Publikum bis zum Schluss begeistert mitsang und tanzte. Auch die Modenschau mit Trachtenmode der Wichtelstube Edt bei Lambach fand guten Anklang und die und der ein oder andere fasste während der Präsentation auf dem Catwalk sicherlich ein passendes Outfit ins Auge.

Die heuer neu eingeführte Strudlbackstation für Kinder machte nicht nur den Kids Spaß. Stolz verspeisten die BäckerInnen im Anschluss ihre selbst kreierten Strudl.

Ebenfalls eine Neuerung war die Charity-Aktion bei der Strudlausgabe, bei der das Team am Stand freiwillige Spenden entgegennahm. Die Einnahmen – erfreuliche 1.147,- Euro – wurden einem sozialen Zweck zugeführt. Die OrganisatorInnen danken auf diesem Wege den spendenfreudigen StrudlesserInnen noch einmal recht herzlich!



JUGEND- ZENTRUM OZON

Seit der letzten Ausgabe des Stadtmagazins hat sich wieder viel getan im Jugendzentrum OZON. Unter anderem gibt es jede Woche ein kleines Turnier auf unserer Nintendo Wii. Das macht den Kids Spaß und es gibt auch immer kleine Preise zu gewinnen.

Gestaltung des Innenraumes

Bei der Gestaltung des Innenraumes des Jugendzentrums waren einige Kids mit kreativen Ideen dabei, die auch gleich mit ihnen umgesetzt wurden. Das war erst der Anfang und wir werden sicherlich das eine oder andere Projekt folgen lassen, damit es den BesucherInnen auch weiterhin gefällt bei uns im OZON.

Veteranentreffen

Im Laufe der 18 Jahre, die es das Jugendzentrum jetzt gibt, haben sich bei uns mehr als 1.000 Jugendliche namentlich angemeldet. Manche davon haben wir nur einige Male gesehen, aber viele von ihnen waren treue BesucherInnen, mit denen wir viel Zeit verbringen durften. Einige von den „alten“ BesucherInnen schauen auch heute gerne



noch vorbei. Da wird immer wieder der Wunsch nach einem OZON-„Veteranen- oder SeniorInnentreffen“ geäußert. Solch ein Treffen ist für das kommende Frühjahr geplant und wir freuen uns schon jetzt auf einen bunten Nachmittag mit den alten FreundInnen.

Falls du früher öfter im OZON warst und Interesse an dem Treffen hast, dann schick uns bitte eine E-Mail an ozon@ozon-marchtrenk.at. Wir schicken dir dann aktuelle Infos.

Und noch ein Hinweis auf eine bevorstehende Veranstaltung der JG Marchtrenk:

Am 19. Oktober findet bei uns im Jugendzentrum von 10:30 bis 13:00 Uhr der JAZZ BRUNCH statt. Es spielen die Live-Band VERTILIZAR und TAMARA REISINGER.

Der Reinerlös geht an das Jugendzentrum OZON. Nähere Hinweise findet ihr unter www.jazzbrunch.eu.

Wir freuen uns auf viele BesucherInnen!

KONSUMERHEBUNG 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder SeniorInnenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.



Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K. u. K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, zur Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.



FINANZIELL GESUND LEBEN – WIE BLEIBT MIR MEHR VON MEINEM GELD?



Kooperationsveranstaltung von KLARTEXT – Finanzielle Gesundheit und IGLU Marchtrenk am 30. Oktober, 9–11 Uhr!

An diesem Vormittag geht es um Themen wie beispielsweise

- Finanzielle Fragen rund um die aktuelle Lebenssituation
- Konkrete Impulse und Lösungsansätze, wie Ihnen mehr von Ihrem Geld bleibt.
- Bewusste Gestaltung finanzieller Pläne (wie z. B. Eigenheim, Finanzierungspläne, Weiterbildung, Vorsorgethemen)
- Umgang mit Veränderungen im Leben und Perspektiven zur finanziellen Planung

DSA Thomas Mader von KLARTEXT – Finanzielle Gesundheit führt durch den Vormittag.



Um Anmeldung wird gebeten:

Bitte melden Sie sich bis zum 23. Oktober entweder telefonisch unter 07243/51143 oder per E-Mail (iglu-marchtrenk.post@shvwl.at) an.

Wann: Mittwoch, 30. Oktober um 9 Uhr

Wo: IGLU Marchtrenk, Linzer Str. 21, 4614 Marchtrenk

Kosten: Die Veranstaltung ist KOSTENLOS

Sie können Ihre Kinder gerne mitnehmen!

51 JAHRE SENIOREN- AUSFLÜGE MARCHTRENK

Nach der großen Jubiläumsfahrt im Vorjahr nach St. Wolfgang am Wolfgangsee fanden heuer die 51. Seniorenausflüge der Stadtgemeinde Marchtrenk statt. Ziel war dieses Jahr das wunderschöne Benediktinerstift Kremsmünster. Die Führungen waren sehr interessant gestaltet und man konnte Räume besichtigen, die sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Zum Mittagessen hatten wir für ca. 400 TeilnehmerInnen im traditionsreichem Landhotel GH Forsthof (Sierning) den großen Saal für die drei Tage vom 2. bis 4. September reserviert.

Die positive Stimmung und die tolle Reflektion der TeilnehmerInnen über die Führungen und die Qualität des Essens wie auch die zahlreiche Teilnahme der MarchtrenkerInnen ist für die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Marchtrenk ein Auftrag, diese SeniorInnenausflüge natürlich auch weiterhin durchzuführen.

Nach dem Mittagessen erfolgten Ehrungen der ältesten TeilnehmerInnen und Bürgermeister Paul Mahr berichtete täglich über die aktuellen Themen in der Stadt und beantwortete gestellte Fragen sofort.

Für die musikalische und witzgewandte Unterhaltung sorgte einmal mehr unser Musikdoktor Markus „Gerni“ Windhager.



ACHTUNG WILDWECHSEL!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.



Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also zwei Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als AutofahrerIn tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- ▶ Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- ▶ Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren.
- ▶ Ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten.

Springt Wild auf die Straße

- ▶ Gas wegnehmen
- ▶ abblenden
- ▶ hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht dauerhupen)
- ▶ abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und

bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch wegläufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 Prozent reduziert. Daher werden Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden über 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von zehn Prozent der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband www.oeljv.at

Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser





Bürgermeister Paul Mahr vor den absperribaren Fahrradabstellplätzen

SICHERE FAHRRAD- STELLPLÄTZE AM BAHNHOF MARCHTRENK

Mehr als 700 MarchtrenkerInnen pendeln täglich mit der ÖBB nach Linz oder Wels. Viele davon nutzen das Fahrrad für ihre Fahrt zum Bahnhof. Das Fahrrad steht dann den ganzen Tag über unbewacht dort. Dieser Umstand führte leider öfters zu Vandalismus-Aktionen oder Diebstählen. Bürgermeister Paul Mahr hat daher in der Vergangenheit bereits 22 absperribare Fahrradboxen für jeweils zwei Fahrräder im Bahnhofsbereich aufstellen lassen und günstig für 10,- Euro pro Person und Jahr an PendlerInnen vermietet. Anmeldung an Lisa Finner, Tel.: 07243/552-153.

Aufgrund der großen Nachfrage wurden im Jahr 2014 zehn weitere Boxen angekauft – für mehr reichte der Platz leider nicht aus. Um dem ungebrochenen Interesse nach sicheren Abstellmöglichkeiten nachkommen zu können, wurden daher im Jahr 2016 überdachte Fahrradabstellplätze mit absperribaren Gittern versehen und so zusätzliche 100 gesicherte Fahrradparkplätze geschaffen, die – bis auf wenige Restplätze – ebenfalls für 10,- Euro pro Person und Jahr vermietet sind.

Die über 160 versperribaren Fahrradstellplätze sind ein tolles Angebot und eine wahre Alternative zum Auto von Bürgermeister Paul Mahr für die vielen PendlerInnen! Übrigens gibt es auch verschließbare Boxen für Motorradhelme für Jene, die motorisiert auf zwei Rädern unterwegs sind.



Die absperribaren Fahrradboxen am Bahnhof Marchtrenk sind fast alle vergeben.



24 h TELEFONISCHE GESUNDHEITS BERATUNG



DIE SCHNELLE HILFE WENN'S WEH TUT!

WANN RUFEN SIE 1450 AN?

Wenn Sie plötzlich ein gesundheitliches Problem haben, das Sie beunruhigt.*

Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz!

Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.



Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der Hausärztliche Notdienst (HÄND) oder der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet werden.



Dieser Service ist **kostenlos**.



Mehr unter www.1450.at

*Die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose. Ihre telefonische Gesundheitsberatung stellt somit einen idealen Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistern dar und ist erste Anlaufstelle bei neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.

HÄND HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST



WENN IHR HAUSARZT NICHT ERREICHBAR IST!

WANN RUFEN SIE 141 AN?

Bei dringenden gesundheitlichen Problemen, wenn Sie einen Arzt benötigen und Ihr Hausarzt bzw. ein Vertreter nicht mehr erreichbar ist oder keine Ordinationszeiten hat.



Montag – Freitag
von 14.00 – 7.00 Uhr



Am Wochenende und Feiertag
von 00.00 – 24.00 Uhr

Der Hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner sind dafür abends, in der Nacht, am Wochenende und Feiertag im Einsatz. Wer gerade Bereitschaftsdienst hat, erfährt man über den Notruf 141.



SOZIAL- UND GESUNDHEITSREGION
Wels | Wels-Land | Grieskirchen | Eferding

lebensWEGE ist die Informationsplattform der Versorgungsregion 42. Hier erfahren Sie Aktuelles über Gesundheit, Prävention, Pflege und Soziales. Nützliche Tipps und Services runden das Informationsangebot ab.

www.lebenswege-online.at





DAS HERZ ISST MIT

Sie können Ihrem Herzen Tag für Tag etwas Gutes tun – mit gesunden Lebensmitteln und dem Bedarf angepassten Mengen. Herz-freundliches Essen fängt schon beim Einkaufen an. Eine ausgewogene und vielfältige Ernährung mit reichlich pflanzlichen und mäßig tierischen Lebensmitteln versorgt uns gut mit allen wichtigen Nährstoffen.

Saisonales Obst und Gemüse, möglichst vielfältig und bunt, liefert uns wertvolle Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Letztere finden sich oftmals als Farbstoffe in Obst und Gemüse wieder.

Vollkorn, Hülsenfrüchte, Gemüse und Obst, hochwertige pflanzliche Öle, Nüsse und Samen sowie ein sparsamer Umgang mit tierischen Fetten wirken sich günstig auf unsere Blutgefäße aus.

Leinsamen, Walnüsse, Hanfsamen, deren Öle, Leindotter-, Raps- und Sojaöl sowie **Fische** –insbesondere Lachs, Hering, Makrele, Sar-

dine und Alpenlachs – liefern uns **Omega-3-Fettsäuren**, die besonders gefäßschützende Eigenschaften haben.

Zuviel Salz kann den Blutdruck erhöhen. Durch **vermehrtes Würzen mit Kräutern**, Chili, Pfeffer etc. kann die übermäßige Verwendung von Salz eingeschränkt werden.

Neben einer gesunden Ernährung sind das Halten oder **Erreichen des Normalgewichts** sowie höchstens ein **gemäßigter Umgang mit Alkohol** für die Herz-Kreislauf-Gesundheit wesentlich.



GALERIE4614

Die 4614Galerie begrüßte in den Sommermonaten Juli und August trotz heißem Badewetter viele interessierte BesucherInnen bei der Sommerausstellung des Vereins Palette Kunstforum OÖ.

Silvia Ornezeder



4 6 1 4 GALERIE
MARCHTRENK



Sie interessieren sich für unsere Veranstaltungen?

Besuchen Sie unsere Website und abonnieren
Sie unseren Newsletter!

Unter den ersten 50 Abonnenten verlosen wir
5 Original-Kunstwerke im Format 23 x 23 cm!

WWW.GALERIE4614.AT



Zu Beginn der Herbstsaison zeigt – wie bereits angekündigt – der bekannte deutsche Hyperrealist Michael Maschka seine Werke. Michael Maschka war viele Jahre ein Assistent des berühmten österreichischen Künstlers und Gründungsmitglieds der Wiener Schule des phantastischen Realismus Ernst Fuchs. Maschkas Bilder verblüffen mit einer unglaublichen Präzision und fotorealistischen Ausführung.
www.michaelmaschka.de

Am 19. und 20. Oktober lädt die Landeskulturdirektion wieder zu den „Tagen des offenen Ateliers“ ein. Die 4614Galerie und das Atelier von Palette Kunstforum OÖ haben an diesen beiden Tagen jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Sie haben die Möglichkeit, den teilnehmenden KünstlerInnen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Am 7. November eröffnen wir die Fotoausstellung „Momentaufnahme“ mit Fotokünstlern des Europäischen Kunstkreises. Von Freitag, den 8.11. bis Sonntag, den 10.11. haben wir für Sie von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Als gemeinsame Kunstaktion mit befreundeten KünstlerInnen, Kunstvereinen und der NMS 2 Marchtrenk veranstalten wir vom 22. November bis 1. Dezember (Vernissage: 21. Oktober, 19 Uhr) die Ausstellung „Winterwonderland“.

Informieren Sie sich über unsere Aktivitäten auf unserer Website (www.galerie4614.at) oder auf Facebook unter „4614Galerie Marchtrenk“, wo wir uns selbstverständlich auch über ein „Gefällt mir“ freuen.





TONIES® IN DER BÜCHEREI – DIE NEUE GENERATION DER KINDERMUSIK UND HÖRBÜCHER!

Vergessen Sie CD-Player (mit umständlichem Kabel) und zerkratzte CDs: Tonies® ist das Beste, was Kids, Eltern – und der Bücherei – für daheim und unterwegs passieren konnte!

Wir lieben die Toniebox und -Figuren, denn sie sind kinderleicht zu bedienen: Stellt man eine Figur auf die Box, spielt diese die gespeicherten Audiodateien ab. Nimmt man die Figur wieder herunter, stoppt das Hörspiel oder die Musik. Die Box ist kabelfrei, besonders stoßfest und auch wasserabweisend, sodass Kinder sie überall mitnehmen, um ihrer Musik oder Hörspielen lauschen zu können. Die Toniebox wird nur mit Berührungen, ohne komplizierte Knöpfe oder Symbole, gesteuert – bereits ein zweijähriges Kind kann schon laut und leise stellen oder zurückspulen. Die Figuren werden mit Magneten auf der Box gehalten und können daher nicht herunterfallen. Die Kreativ-Tonies kann man sich sogar selbst bespielen ... Sind Sie neugierig geworden? Einfach eine Toniebox in Ihrer Lieblingsfarbe für zu Hause anschaffen (das Christkind kommt bald!) und bei uns aus über 50 Figuren zum Ausleihen auswählen (Geschichten und Musik für Kids von drei bis zehn Jahren)! PS: Man benötigt nur ein tonies®-Konto (kostenlos), um alles auf die Figuren per WLAN zu übertragen und die Einstellungen der Box zu speichern. Wie das funktioniert ist in einer Minute gelesen und es gibt zu allem ein Video auf der tonies®-Website (www.tonies.de).



BRANDAKTUELL

Außerdem ganz neu bei uns: 30 Fachbücher für Groß und Klein über die BIENE (Stichwort „Bienenfreundliche Gemeinde“) und BILINGUALE Kinderbücher vom Verlag Prandstetter: Die von der Sprachförderung unserer Kindergärten empfohlenen beiden Bilderbücher der „WORT & LAUT DETEKTIVE“ haben wir in 24 (!) Sprachen, samt Hör-CDs und Material... zum Deutschlernen oder Fremdsprachenschnuppern!





v. l. Bürgermeister Paul Mahr, Gabi Märzinger von der Gelateria Bellini, Felix Gruber und Michaela Mallezek

EIN NEUER LAPTOP FÜR FELIX

Felix Gruber ist ein tüchtiger Schüler und hat die NMS der Franziskanerinnen in Wels gerade mit Auszeichnung abgeschlossen. Er besucht nun die 5. Klasse des Oberstufenrealgymnasiums im gleichen Hause. Das wäre an sich nichts Besonderes, aber Felix ist fast blind. Durch diese Beeinträchtigung benötigt er spezielle Unterstützung, um dem Unterricht folgen zu können. Ein relativ teurer Computer für rund 2.000,- Euro ist dafür notwendig.

Um die Eltern finanziell zu entlasten, hatte Michaela Mallezek, Mitarbeiterin der Stadtgemeinde, die Idee, Felix im Rahmen einer Charity-Veranstaltung zu unterstützen. Einige weitere Personen und Bürgermeister Paul Mahr halfen zusammen, um das Projekt zu realisieren. Auch die Gelateria Bellini schloss sich dem Projekt an und stellte den Reinerlös des Eisverkaufs eines ganzen Sonntags zur Verfügung.

Durch die Spenden beim Strudltag und durch den Reinerlös des Eisverkaufs kamen schließlich die 2.000,- Euro zusammen – alle Beteiligten zeigten sich begeistert. Felix ist damit fit für das Gymnasium. Wir bedanken uns bei allen HelferInnen für ihr soziales Engagement und wünschen Felix weiterhin alles Gute.



3. MARCHTRENKER WIRTSCHAFTSEMPFANG AM POWER-STANDORT

Rund 150 Gäste – alle UnternehmerInnen aus Marchtrenk und den Umlandgemeinden – folgten kürzlich der Einladung der Stadtgemeinde Marchtrenk und meldeten sich somit für eine der wichtigsten Wirtschaftsveranstaltungen des Jahres an. Bürgermeister Paul Mahr, Wirtschaftsstadtrat Roland Kahr und die Organisatorin des Empfangs, Standortmarketing Geschäftsführerin Verena Leitner, begrüßten viele Gäste aus der Region recht herzlich.

Eine der elementarsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Zukunft des Standortes sind seine Betriebe. „Wir haben schon Vieles erreicht, wollen aber das Potenzial der Zukunft nutzen und werden auch weiterhin aktiv an der Qualitätssicherung für die Stadt Marchtrenk arbeiten“, so ein stolzer Bürgermeister Paul Mahr. Erfreut über die starke Wirtschaftsleistung des Power-Standortes Oberösterreich informierte Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner die interessierten UnternehmerInnen. Er spannte einen Bogen von der Region über Oberösterreich und gab einen Ausblick über künftige Entwicklungen. Ernährungsexpertin Sasha Walleczek hielt einen interessanten Vortrag darüber, wie man mit Essen Stress abbauen kann. Mit diesem neugenerierten Wissen rundeten viele UnternehmerInnen den Abend bei schmackhaften Köstlichkeiten vom Buffet ab und nutzten die Gelegenheit zum Netzwerken und zum Informationsaustausch.





JUGENDPROJEKT JUWEL – 10 JAHRE JUNG!

Fast auf den Tag (08.08.2009) genau wurde unser umtriebige Jugendprojekt „JuWel“ anlässlich des neuen Streetfoodfestivals am 10.08.2019 gebührend gefeiert: Gemeinsam wurden alte Beiträge im Lokalfernsehen angeschaut, die ersten intensiven Workshops und alte Veranstaltungen wurden diskutiert und sogar mit dem Oldtimerstockbus konnte man eine Runde durch Marchtrenk drehen.

Auch das war ein Revival, da unsere Jugend bereits vor acht Jahren mit dem Londoner Stockbus zum notwendigen Müllsammeln im Ortsgebiet eingeladen worden war – leider auch das ist jetzt noch immer nötig!

Im Laufe des Nachmittages wurden zudem die beliebten und unterhaltsamen Spiele zum 8.VereinsJuWel veranstaltet. Mehr als 20 Vereine nahmen teil und in einem packenden Finale setzte sich heuer der Taekwondo-Verein vor der Jungen Generation und vor der Feuerwehr Marchtrenk durch. Alle freuten sich über die gewonnenen Preis-

gelder für die jeweilige Jugendarbeit. Bei Speis und Trank – natürlich auf Kosten von JuWel – ließen die ca. 100 TeilnehmerInnen diesen schönen Tag ausklingen.

Eine besondere Freude ist jedes Jahr auch die finanzielle Unterstützung von Maturabällen von Schulen in Wels und Linz mit teilnehmenden MarchtrenkerInnen. Als Dankeschön wünscht sich JuWel lustige Fotos mit unseren JuWel-Papiertaschen – wir bedanken uns bei Katja Schadler aus der HBLW Wels für die Übermittlung.



BALI – AUS DER SICHT EINES HUNDES

Vielleicht ist es euch auch aufgefallen, dass im Sommer über viele Wochen in den dafür vorgesehenen Ständern keine Gacki-Sackerl im gesamten Ortsgebiet vorhanden waren. Das war wirklich sehr unangenehm.



Ich möchte euch meinen neuen Freund „Amari“, einen Rhodesian Ridgeback, vorstellen, mit dem ich viel unterwegs bin.

Was soll man machen, wenn man muss und Frauchen und Herrchen diesen Umstand zwar entfernen wollen, dies aber wegen der fehlenden Sackerl nicht können. Mir ist es da wie vielen anderen KollegInnen ergangen. Alle haben darüber geschimpft. Mein Herrchen hat sich natürlich erkundigt, wie dieses Ärgernis zustande gekommen ist. Die Erklärung ist ganz einfach: Zuerst wurde zu spät nachbestellt und dann konnte der Lieferant nicht liefern und alles zusammen hat dann das bekannte Ergebnis gebracht. Jetzt hat die Stadt aber auf ein sicheres System umgestellt, sodass dies nicht mehr passieren kann. Wenn du eine Hunde-Runde kennst, wo noch ein Hunde-Klo (Ständer mit Gacki-Sackerl) fehlt, bitte einfach an meine E-Mail-Adresse: h.muckenhuber@marchtrenk.gv.at melden und sehr bald werden wir eines aufstellen!

Euer Bali

SCHULWEGSICHERHEIT IN MARCHTRENK

Mit der Schaffung vieler neuer Arbeitsplätze und auch mit der regen Bautätigkeit am Wohnungssektor ist ein starkes Wachstum der Stadtgemeinde an EinwohnerInnen verbunden. In diesem Zusammenhang musste auch die Volksschule 1 in Marchtrenk ausgebaut werden, um somit den vielen zusätzlichen SchülerInnen Platz zu bieten. Mehr SchülerInnen bedeutet auch mehr Schulwegverkehr, weshalb gerade dort größter Wert auf die Schulwegsicherheit für die Kinder zu legen ist.



Schulwegsicherheit, gerade im Bereich der Volksschule 1, ist in Marchtrenk seit Jahren ein großes Thema. So wurde bereits im Jahr 2015 eine Elternhaltestelle eingerichtet, die neben dem Schulbus auch den Eltern die Möglichkeit

bietet, ihre Kinder nicht direkt im Schulbereich aussteigen zu lassen. Von dort können die Kinder dann auf einem gesicherten Fußweg zur Schule gelangen.

Auch die Schulwegsicherung an kritischen Punkten in Form von Lotsendiensten wird in den vergangenen Jahren verstärkt von einem Team, dem auch der Bürgermeister angehört, durchgeführt.

Beim Ausbau der Volksschule wurde bereits berücksichtigt, die Ausstiegssituation in Form einer gesicherten Umkehrschleife einzurich-

ten, wodurch der Verkehrsfluss bei der Schule wesentlich verbessert wurde. Zudem wurden zusätzliche Parkplätze geschaffen.

Auf die zunehmend belastende Schulwegsituation wurde auch heuer zu Schulbeginn reagiert. So wurde ein weiterer gesicherter Fußweg zur Schule über die als Einbahn geführte Hanriederstraße geschaffen. Dadurch kann die sehr schmale Schulstraße fußläufig vermieden werden. In der ersten Schulwoche haben Bgm. Mahr und städtische MitarbeiterInnen die Kinder auf ihrem sicheren Schulweg persönlich begleitet. Folglich wollte bereits am dritten Schultag kein einziges Schulkind mehr über die gefährliche Schulstraße zur Schule gelangen.

„Sicherheit wird in Marchtrenk großgeschrieben, besonders wenn es sich um unsere Jüngsten handelt!“, stellt Bürgermeister Mahr dazu fest.



MARCHTRENK INVESTIERT IN INFRASTRUKTUR

Wie bereits in den Vorjahren werden auch heuer erhebliche Budgetmittel für die Sanierung oder für die Neuerrichtung von Straßenprojekten zur Verfügung gestellt.

So wurden zwischen Juni und September 2019 bereits folgende Projekte realisiert:

- Landsteinerstraße – Länge 130 Meter,
- Konrad-Lorenz-Straße, Nittner- und Zeppelinstraße – 265 Meter,
- Lilienthalstraße – Länge 45 Meter,
- Beckerstraße – Länge 335 Meter,
- Parkplatz Sportschützen – Länge 50 Meter;

Die Gesamtbaukosten nur dieser Straßenneubauten betrug **125.000,- Euro**. Auch in Zukunft wird der Sanierung und der Neuerrichtung von Verkehrsflächen große Bedeutung zukommen.

Ich habe den Verkehrsreferenten Michael Fischer gebeten, endlich Überlegungen zur „Verkehrsberuhigung in der Weißkirchner Straße“ anzustellen. Auch eine zugesagte Evaluierung der Maßnahmen in der Leharstraße und der Parkplatzsituation in der Innenstadt waren vereinbart, wurden bisher jedoch nicht vorgelegt. Da ist es kein Wunder, wenn ich als Bürgermeister die Versäumnisse mancher Referenten erledige. Unsere Bürgerinnen und Bürger haben sich Resultate und keine leeren Versprechungen verdient!



AUFTRITTSFLÄCHEN BEI BUSHALTESTELLEN

Viele VerkehrsteilnehmerInnen zeigten sich ob der zahlreich errichteten Auftrittsflächen bei den ÖBB-Busstationen irritiert. Argumentiert wurde mit noch weiter in der Fahrbahn parkenden Bussen und hohen Randsteinen als Randbegrenzung zur Fahrbahn. Die Initiative zur Errichtung ging nicht von der Stadt aus, sondern wurde aufgrund der Vorgaben des Landes Oberösterreich und von der ÖBB durchgeführt. Hätten wir diese Vorgaben nicht erfüllt, wären die Busstationen gestrichen worden. Ich ersuche daher alle VerkehrsteilnehmerInnen um besondere Vorsicht im Bereich der ÖBB-Busstationen.



GRUNDWASSERSITUATION IN MARCHTRENK

Veröffentlichung eines Berichtes des Amtes der Oö. Landesregierung:

"Anlässlich der vergangenen sehr warmen und eher niederschlagsarmen Sommer- und Herbstmonate 2018 und 2019 wurden die Grundwasserschwankungen in der Welser Heide und der Traun-Enns-Platte vom Amt der Oö. Landesregierung genauer unter die Lupe genommen.

So auch im Raum Marchtrenk, wo Grundwasserspiegel von Messpegeln und auch private Hausbrunnen seit Jahren regelmäßig gemessen und aufgezeichnet werden. Betrachtet man die zurückliegenden zehn Jahre der Pegelaufzeichnungen, so ist eindeutig zu erkennen, dass immer wieder Niederwasserstände zu verzeichnen sind. Speziell traten diese im ersten Quartal der Jahre 2009, 2012, 2013, 2014, 2016 bis 2019 auf. Also etwa alle ein bis zwei Jahre und zuletzt immer häufiger.

Diese Tiefststände lagen rund 30 bis 45 cm unter dem Mittelwasserstand. Nur im Zeitraum November 2018 bis Jänner 2019 lag der Tiefstand rund 55 cm unter dem Mittel. Ab Februar / März 2019 war jedoch der Mittelwasserstand beinahe wieder erreicht. Die Welser Heide bietet grundsätzlich einen sehr mächtigen Grundwasserspeicher, der durch viele Brunnen auch genutzt wird. Je nach Brunnentiefe und Wasserstand im Brunnen können diese bei solchen Niederwasserständen in ihrem Betrieb beeinträchtigt sein. Brunnenvertiefungen können hier oftmals Abhilfe schaffen.

Wasserspiegelschwankungen sind natürlich und ebenso sind neben den Niederwasserspiegeln auch Hochwasserspiegel zu verzeichnen. Diese liegen etwa mit den gleichen Schwankungen, jedoch zeitlich versetzt, also etwa im zweiten bis dritten Quartal, über dem Mittelwasser."

Diese Interpretation basiert auf dem Messpegel Br. 21.9 des Hydrografischen Dienstes der Oö Landesregierung und wurde zur Verfügung gestellt. Grundwasserspiegelschwankungen können gebietsweise variieren.

Die Stadtgemeinde Marchtrenk hat zusätzlich bereits im Herbst 2018 eine Fachfirma beauftragt, die im 300 Meter-Bereich der Fa. Eisberg in Kappern bei mehreren Referenzbrunnen in regelmäßigen Abständen Messungen des Grundwasserspiegels durchführt. Die Messungen ergaben keine nennenswerten Abweichungen vom Normalzustand. Derzeit werden alle fünf Monate bei allen Beweissicherungsbrunnen Kontrollen durchgeführt. Mitte Oktober 2019 fand die letzte Messung statt.

Lassen Sie sich nicht von Falschmeldungen und Gerüchten verunsichern. Ich fordere auch den Umweltreferenten auf, einen persönlichen Termin mit mir bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde anzustreben, um nicht unbestätigte Aussagen zu verbreiten.

Wir achten alle sehr genau auf die Quantität und Qualität unseres Wassers.

Ergänzend wird festgestellt, dass kurzzeitig – aufgrund der derzeitigen Pegelabsenkung der Traun wegen Sanierungsarbeiten im Bereich des Kraftwerkes Pucking – Probleme auftreten könnten. Sollte dies der Fall sein, bitte ich um zeitnahe Information der Energie AG unter der Tel. Nr. 05-9000-3150, um rechtzeitig Übergangslösungen einrichten zu können. Die nun regelmäßig durchgeführten Messungen des Grundwasserspiegels in Marchtrenk ergaben keine bedenklichen Abweichungen.



Bürgermeister
Paul Mahr

Referent für Bauen,
Raumordnung und
öffentliche Sicherheit



“GEMEINSAM.SICHER” AUCH ZU SCHULBEGINN

Jeder Verkehrsunfall mit Schulkindern auf dem Schulweg ist einer zu viel. 2018 ereigneten sich österreichweit 570 Unfälle mit Schulkindern.

Mit den Kindern den Schulweg abzugehen und auf potenzielle Gefahrensituationen aufmerksam zu machen, ist eine notwendige Vorsorgemaßnahme. Dabei sollte nicht der kürzeste, sondern der si-



cherste Weg präferiert werden. Junge Schulkinder haben aufgrund der Körpergröße noch ein eingeschränktes Sichtfeld, haben entwicklungsbedingt schwächere Reaktionszeiten und legen hie und da auch jugendlichen Übermut an den Tag. Beim Weg zur Schule sollten die Augen auf den Verkehr und nicht auf das Smartphone gerichtet werden. Die bundesweit häufigsten Ursachen für Schulwegunfälle waren im Vorjahr Unachtsamkeit und Ablenkung (31%) sowie Vorrangverletzung und Rotlichtmissachtungen (26%). Von sogenannten Elterntaxi raten ExpertInnen ab: Viele Kinder erfahren den Schulweg aus der Rücksitzperspektive. Eltern tun ihren Kindern mit solchen Schuleskorten nicht unbedingt einen Gefallen. Einerseits werden Staus vor den Schulen erzeugt und andererseits dadurch auch oftmals brenzlige Verkehrssituationen hervorgerufen. Durch den Fußweg und die damit verbundene Aktivität sind die Kinder darüber hinaus aufnahmefähiger und konzentrierter im Unterricht. Ich wünsche allen ein unfallfreies Schuljahr.

Vizebürgermeister
LAbg. Ing. Michael Fischer

Verkehrsreferent

KINDERGARTENJAHR BEGINNT MIT ZWEI ZUSÄTZLICHEN GRUPPEN!



Ich bin zuversichtlich, dass es gelingen wird, alle angemeldeten Kinder bis zum Eintritt im April und eventuell sogar darüber hinaus unterzubringen. In Kürze wird mit dem Bau des Kindergartens 6 begonnen. Alle Genehmigungen des Landes OÖ liegen vor, damit können wir die Aufträge zum Bau erteilen. Mit etwas Glück steht uns bereits im Kindergartenjahr 2020/2021 ein neuer Kindergarten mit sieben Gruppen für die Marchtrenker Kinder zur Verfügung.

So viele Kinder wie noch nie sind heuer in einer Marchtrenker Kinderbetreuungseinrichtung. Nur durch zwei zusätzliche Gruppen konnten alle Kinder untergebracht werden, die dem Kindergarten-gesetz entsprechend aufzunehmen sind. In neun Krabbelgruppen und 23 Kindergartengruppen werden unsere Kinder bestens betreut. Damit auch alle, die unterm Jahr einen Betreuungsplatz benötigen, gut betreut werden können, sind einige Maßnahmen zu setzen, die in den nächsten Monaten umgesetzt werden müssen, damit auch alle Kinder den für sie richtigen Platz bekommen!

Vizebürgermeister
Engelbert Schöllner

Referent für Kindergarten,
Hort, Schule und Wohnen

WOHNUNGS- SPRECHTAGE NOVEMBER BIS DEZEMBER 2019

Wichtig: Bitte telefonisch unter
07243/552-0 anmelden.

05.11.2019

12.11.2019

19.11.2019

17.12.2019



GESUNDE GEMEINDE

Ich bedanke mich auf diesem Wege für die rege Teilnahme an den bisherigen heurigen Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde“ und lade Sie gleichzeitig zum Besuch der letzten Vorträge dieses Jahres sehr herzlich ein.

DIENSTAG, 5. NOVEMBER, 19 UHR
RAIFFEISENBANK WELS, BANKSTELLE MARCHTRENK, 1. STOCK

VORTRAG: DEN BLUTDRUCK IM GRIFF

Steffen Eichwald, Krankenpfleger und Kommunikationstrainer

Es gibt viele Möglichkeiten, unseren Blutdruck in den Griff zu bekommen. Welche das sind und wie man sie nutzt, ist Thema des Vortrags. Ein gesunder Blutdruck wird besonders stark durch unsere Ernährung beeinflusst, aber auch durch eine bestimmte Art von Musik sowie durch gute Beziehungen und weitere Faktoren. Weiterführende Literatur zum Thema finden Sie An diesem Abend auch am Büchertisch.

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Keine Anmeldung erforderlich.



Stadtrat
Kurt Schatzl

Gesundheits- und
Kultusreferent

DIENSTAG, 12. NOVEMBER, 19 UHR
RAIFFEISENBANK WELS, BANKSTELLE MARCHTRENK, 1. STOCK

VORTRAG: WELCHEN EINFLUSS HABEN NAHRUNGSMITTEL AUF DEN BLUTHOCHDRUCK?

Karin Neugebauer/Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl. Ernährungstrainerin, Goethestraße 14, 4614 Marchtrenk, www.salz-zuckerfrei.at

Die Ernährung wirkt sich nachweislich auf unsere Gesundheit aus. Was Sie bei der Auswahl der Lebensmittel beachten sollten und welche Tipps und Tricks es fürs Kochen gibt, erläutert die Referentin anhand vieler Beispiele in diesem Vortrag.

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Keine Anmeldung erforderlich.



PETER ALEXANDER IN MARCHTRENK



Stadträtin
Heidi Strauss

Kultur- und Jugendreferentin



Am Samstag, den 19. Oktober, schlüpft das Ausnahmetalent Nik Raspotnik im KulturRaum TRENK.S in seine Parade-rolle als Peter Alexander.

Ab 20 Uhr wird er das Publikum mit den größten Hits

des Entertainers begeistern, wie z. B. mit „Das kleine Beisl“, „Ich zähle täglich meine Sorgen“, „Danke schön“ und mit vielem mehr. Nik Raspotnik ist ein Garant für einen unvergesslichen Abend mit Musik und Tanzeinlagen und Marchtrenk zeigt einmal mehr, dass in dieser Stadt Kultur auf höchstem Niveau großgeschrieben wird.

Karten sind im Vorverkauf bei Heidi Strauss, 0664/3905535, am Stadttamt Marchtrenk sowie an der Abendkasse erhältlich.

VVK 25,- €/AK 30,- € – Einlass ab 19 Uhr

GSTANZL- UND VOLKSMUSIKABEND „FRISCH AUFG`SPÜT UND G`SUNGA“

Am Freitag, den 8. November ab 20 Uhr dürfen Sie sich ganz besonders auf einen vielfältigen traditionellen und lustigen Gstanzl- und Volksmusikabend im KulturRaum TRENK.S in Marchtrenk freuen.

Die bekannte **Ausseer Bradlmusi** aus dem Steirischen Salzkammergut wird mit ihren vielseitigen Musikantenbesetzungen mit dabei sein. Dabei

wird die Volkskultur aus dem Salzkammergut mit den fünf MusikantInnen sicherlich spürbar werden. Nicht nur beim schwungvollen Musizieren mit Ihren Geigen sind sie einzigartig, auch mit den Gitarren spielen sie sich in die Herzen der ZuhörerInnen und besonders beim Paschen spürt man ihre Musikantenfreude. Das Gesangsduo „**Soizweger Zwoagsang**“ aus Bayern wird lustige Gstanzl'n, Wirtshauslieder und Volkslieder zum Herbst vortragen. Sie sind im Vorjahr mit dem bekannten Bayrischen Volkskulturpreis „Traunsteiner Lindl“ ausgezeichnet worden. Erstmals ist auch die Volksmusikgruppe „**Seeblech**“ in Marchtrenk zu Gast: Fünf talentierte junge Musiker aus dem Attersee-Gebiet spielen mit Begeisterung ihre Blechblasinstrumente und sorgen auch für musikalische Überraschungen! Den Volks-



Ausseer Bradlmusi



Seeblech



Hie&dâ-2xaung



Peter Gillesberger

kulturabend bereichert zudem der „**Hie&dâ-2xaung**“ aus dem In-nviertel. Das Duo sorgt ebenfalls für lustige Vierzeiler und Lieder aus seiner Region.

Durch den Abend führt der bekannte Volkskulturmodera-

tor Peter Gillesberger aus dem Salzkammergut. Karten sind im Vorverkauf bei Heidi Strauss, 0664/3905535, am Stadttamt Marchtrenk, sowie an der Abendkasse erhältlich.

VVK 25,- €/AK 30,- € – Einlass ab 19 Uhr

„VIELFALT LEBT BEI UNS!“

Dieser Satz und dieses Sujet stehen künftig für umfassende Kulturinformation im Bezirk Wels Land.

Das Projekt einer Kulturzeitung, die 20 Gemeinden und Städte erfasst und aus Mitteln der Leaderregion Wels-Land gefördert wird, ist nach einer Vorlaufzeit von eineinhalb Jahren Realität geworden. Ich bin stellvertretende Obfrau im neu gegründeten Verein Kultur.Region.Wels und bin stolz darauf, künftig die Kultur-Vielfalt von Marchtrenk und in der Region präsentieren zu können, denn genau diese Vielfalt macht uns aus, gibt uns Charakter und verbindet uns. Unser Ziel ist es, die maßgebliche Informations-Drehscheibe für Kultur in der Region zu werden. Mit unserer Initiative wird Kultur in der Region noch sichtbarer und ein Zugehörigkeitsgefühl und regionales Selbstbewusstsein werden geschaffen. Im Mittelpunkt steht die Region mit ihren Veranstaltungen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern der Kulturzeitung, aber vor allem beim Besuch einer der zahlreichen Veranstaltungen in der Kulturregion Wels.



VERANSTALTUNGEN OKTOBER BIS DEZEMBER 2019

Hinweis: Termine und Beginnzeiten können sich ändern oder sind eventuell zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung auf der Homepage der Stadtgemeinde unter www.marchtrenk.gv.at/Veranstaltungen über den aktuellen Stand.

08. OKTOBER 2019, 19 UHR
ELTERN ALS VORBILD!
Gesunde Ernährung, Fitness und
Selbstbewusstsein verbessern
Raiba Marchtrenk

10. OKTOBER 2019, 19 UHR
PASCAL VOGGENHUBER:
Enjoy this life – wie du dein ganzes Potential entfaltet
KulturRaum TRENK.S

12.+13. OKTOBER 2019, GANZTÄGIG
**WOCHENENDSEMINAR
MIT PASCAL VOGGENHUBER**
KulturRaum TRENK.S

12. OKTOBER 2019, 18 UHR
**AMADEUS VS. FALCO –
ORGELKONZERT MIT TROMPETE**
Katholische Pfarrkirche

13. OKTOBER 2019, 15 UHR
GRIMM-MÄRCHEN NEU ERZÄHLT
Full Haus

17. OKTOBER 2019, 18 UHR
MODE UND WEIN
KulturRaum TRENK.S

18. OKTOBER 2019, 19 UHR
**PLASTIKVERMEIDUNG IM PRIVATEN
HAUSHALT, ALTERNATIVEN USW.**
Stadtamt Marchtrenk, 1. Stock

18. OKTOBER 2019, 19:30 UHR
**MUVE: „IRRSINN – EIN GANZ
(AB)NORMALES MUSICAL“**
Full Haus

19. OKTOBER 2019, 10:30–13 UHR
JAZZBRUNCH
Jugendzentrum OZON

20. OKTOBER 2019, 17 UHR
**MUVE: „IRRSINN – EIN GANZ
(AB)NORMALES MUSICAL“**
Full Haus

23. OKTOBER 2019, 19 UHR
**MUSEUMSVEREIN –
OFFENER VEREINSABEND**
Gasthaus Roitmeier

24. OKTOBER 2019, 19:30 UHR
**KABARETT GREGOR SEBERG
WUNDERBOI**
KulturRaum TRENK.S

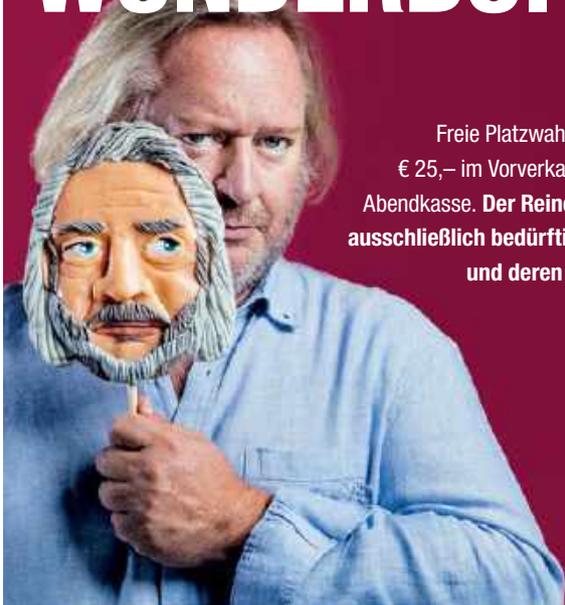
25. OKTOBER 2019, 18 UHR
**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
ING. SEBASTIAN AUER**
Ein donauschwäbischer Erfinder, Sammler und Mäzen
Stadtmuseum

19. OKTOBER 2019, 20 UHR
**NIK RASPOTNIK ALS
PETER ALEXANDER**
KulturRaum TRENK.S

25. OKTOBER 2019, 19:30 UHR
**MUVE: „IRRSINN – EIN GANZ
(AB)NORMALES MUSICAL“**
Full Haus

Donnerstag, 24. Oktober 2019
KulturRaumTrenk.S, Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr mit Sektempfang

KABARETT GREGOR SEBERG WUNDERBOI



Freie Platzwahl Kartenpreis:
€ 25,- im Vorverkauf und an der
Abendkasse. **Der Reinerlös kommt
ausschließlich bedürftigen Kindern
und deren Familien zu.**

Karten erhältlich: Wels: Lederwaren Höller | Goldschmiede Neundlinger
ÖO Nachrichten | Ö-Ticket | Stadtgemeinde Marchtrenk, Kasse 1. Stock



VORTRAG:

„Plastikvermeidung im privaten Haushalt, Alternativen usw.“



FREITAG, 18. OKTOBER, 19 UHR

(ca. 1,5 Std. Vortrag + 30 Min. Diskussion)
im Stadtamt Marchtrenk, 1. Stock

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, wo überall Plastik drin ist? Haben Sie schon mal überlegt, Plastikprodukte durch Alternativen zu ersetzen? Finden Sie, dass wir und unsere Kinder mit zu viel Plastik in Berührung kommen? Haben Sie Bedenken, ob plastikfrei bei uns in der heutigen Zeit überhaupt möglich ist? Ich zeige Ihnen Möglichkeiten, wie Sie einfach und praktisch auf Plastikprodukte verzichten können. Zudem gebe ich Ihnen einige Hintergrundinformationen zum Thema Plastik und warum es tatsächlich Sinn macht, über den momentanen Plastikkonsum nachzudenken.
(Inklusive Handout).

Bitte um telefonische Anmeldung
bei Alexandra Lang, Tel.: 07243/552-150

EINTRITT
€ **5,-**

26. OKTOBER 2019, 14–17:30 UHR

PILOXING BEAT 3.4

Dreifachturnhalle

26. OKTOBER 2019, 19:30 UHR

MUVE: „IRRSINN – EIN GANZ (AB)NORMALES MUSICAL“

Full Haus

03. NOVEMBER 2019, 16 UHR

SCHWARZES KREUZ – ÖKUMENISCHE ANDACHT

Kriegerfriedhof

PILOXING®
BEAT 3.4

PATRICIA SOUHALEK
BETTINA AU SIEGER
TINA ENGLISCH

WITH SPECIAL GUEST:
JORDAN BALLARD

SATURDAY, 26.10.2019

14:00 - 17:30 UHR // DREIFACHTURNHALLE MARCHTRENK
GOETHESTRASSE, 4614 MARCHTRENK
3 MASTER TRAINERS - 4 PROGRAMS - FULL POWER!

PRICE PRE SALES: **34€** PRICE AT THE EVENT: **39€**

REGISTRATION: BETTINA@PILOXING.COM

05. NOVEMBER 2019, 19 UHR

LITERATURCLUB LESUNG

CHRISTIAN LORENZ MÜLLER

Literaturcafé Zwieb

05. NOVEMBER 2019, 19 UHR

VORTRAG: DEN BLUTDRUCK IM GRIFF

Raiba Marchtrenk

05. NOVEMBER 2019, 19:30 UHR

MIT DEM JENSEITS KOMMUNIZIEREN

KulturRaum TRENK.S

06. NOVEMBER 2019, 19:30 UHR

JG-KLEINKUNSTABEND

Full Haus, 1.Stock

Märchen

GRIMM MÄRCHEN NEU ERZÄHLT
„DER WOLF UND DIE 7 GEISSEIN“
für Kinder ab 3 Jahren

wann
13.10. & 10.11. 2019
12.1. & 9.2. & 8.3. & 19.4. & 3.5. 2020

wo
FullHaus Marchtrenk - Volkshaus 1. Stock

kontakt
Gudrun Moser - 0676 / 6395688

08. NOVEMBER 2019, 19:30 UHR
**VOLKSMUSIKABEND
MIT PETER GILLESBERGER**
KulturRaum TRENK.S

09. NOVEMBER 2019, 14-21 UHR
LEOPOLDIMARKT
Pfarrplatz

10. NOVEMBER 2019, 11-17 UHR
LEOPOLDIMARKT
Pfarrplatz

10. NOVEMBER 2019, 15 UHR
GRIMM-MÄRCHEN NEU ERZÄHLT
Full Haus

12. NOVEMBER 2019, 19 UHR
**VORTRAG: WELCHEN EINFLUSS
HABEN NAHRUNGSMITTEL AUF DEN
BLUTHOCHDRUCK**
Raiba Marchtrenk

13. NOVEMBER 2019, 19-22 UHR
„WIR MÜSSEN REDEN“
LESUNG MIT ORF-MODERATORIN SUSANNE SCHNABL
kath. Pfarrsaal

14. NOVEMBER 2019, 20 UHR
WOLFGANG AMBROS
KulturRaum TRENK.S



KONZERT
**WOLFGANG
AMBROS**
14. November 2019,
20 Uhr / KulturRaum TRENK.S
Einlass 18 Uhr
Freie Sitzwahl
Karten unter www.floro.at, Kartenpreis € 45,00

WORKSHOP:
Welche Alternativen kann
ich selbst herstellen (z. B.
Wachspapier usw.)



FREITAG, 15. NOVEMBER, 19 UHR
(ca. 2 Std. Vortrag) Stadtamt Marchtrenk, 1. Stock

Bienenwachstücher eignen sich als Ersatz für Frischhaltefolie, als Abdeckung von Schüsseln u. v. m. Die Tücher haben antibakterielle Eigenschaften, werden nur kurz mit klarem Wasser gespült und können immer wieder verwendet werden. Die Herstellung ist denkbar einfach, daher macht jede/r an diesem Abend selbst ein großes Bienenwachstuch oder zwei kleine Tücher für zu Hause. Beim gemeinsamen Werken steht die Workshop-Leiterin mit Rat und Tat zur Seite und beantwortet auch Fragen zu NatürlichERleben – auch jenseits des Bienenwachstuches. Spaß und eine Weihnachtsgeschenkidee sind garantiert. Inklusive Material – bitte ein Bügeleisen selber mitnehmen, es bleibt heil.

Bitte um telefonische Anmeldung
bei Alexandra Lang, Tel.: 07243/552-150

EINTRITT
€ 10,-

15. NOVEMBER 2019, 19-21 UHR
**WORKSHOP: Welche Alternativen kann ich
selbst herstellen (z. B. Wachspapier usw.)**
Stadtamt Marchtrenk, 1. Stock

16. NOVEMBER 2019, 11:11 UHR
**INTHRONISATION DES
NEUEN PRINZENPAARES**
Stadtamt

16. NOVEMBER 2019, 14-20 UHR
2. KEKSERL- UND GESCHENKEMARKT
Im Innenhof vom Gasthof Roitmeier

17. NOVEMBER 2019, 09-15 UHR
2. KEKSERL- UND GESCHENKEMARKT
Im Innenhof vom Gasthof Roitmeier

24. NOVEMBER 2019, 16 UHR
**MUSIKVEREIN MARCHTRENK
HERBSTKONZERT**
KulturRaum TRENK.S

26. NOVEMBER 2019, 19:30 UHR
**KABARETT LYDIA PRENNER-KASPER
„KRÖTENWANDERUNG“**
KulturRaum TRENK.S

27. NOVEMBER 2019, 19 UHR
**MUSEUMSVEREIN
OFFENER VEREINSABEND**
Gasthaus Roitmeier



FREE WILLY

Historische Arbeiter- und Freiheitslieder

**MITTWOCH, 6. NOVEMBER 2019
MARCHTRENK, FULL HAUS (1. STOCK)
BEGINN UM 19:30 UHR**



Mit dem Liedgut der Arbeiterbewegung geht eine lange Tradition einher. Diese reicht gar zurück bis in die Französische Revolution und in die Zeit der Bauernkriege. Getragen von musikalischer Vielfalt und Internationalität, sind Arbeiter- und Freiheitslieder wertvolle Stücke gesungener Geschichte, die stets im Kontext zu ihrer Zeit betrachtet werden müssen. Vielmals halfen sie den Arbeitern, ihren leidvollen Kampf zu ertragen und das Lied als Form der Kritik an den gesellschaftlichen Verhältnissen überstand jede Zensur. Die Band „Free Willy“ sorgt für eine historisch interessante Darbietung unterschiedlicher Arbeiter-, Freiheits- und Protest-

lieder. Man darf gespannt sein und sich auf ein Klang-Erlebnis der besonderen Art freuen!

Junge, aufstrebende und moderne KünstlerInnen aus den Bereichen Musik, Literatur und Kabarett erhalten im Zuge eines Abends die Plattform, um sich und ihre Werke vor einem breiten Publikum zu präsentieren und das für einen wohltätigen Zweck:

Während auf Eintrittsgelder verzichtet wird, werden im Laufe des Abends freiwillige Unterstützungsbeiträge für das FZW – Freiwilligen Zentrum Wels zur Umsetzung von Sozialprojekten direkt in Marchtrenk gesammelt.

**JG-KLEINKUNSTABEND FÜR DEN GUTEN ZWECK
FREIER EINTRITT! (FREIWILLIGE SPENDE FÜR SOZIALEN ZWECK)**

29. NOVEMBER 2019, Full Haus

KLIMASCHUTZ UND RAUMORDNUNG

o. Univ.-Prof.in Dlin Dr.in Gerlind Weber, BOKU

18:15 Uhr:

Das 1,5°-Ziel – Herausforderung für Gesellschaft und Politik

18:45 Uhr: Raumplanung – ein

Schlüssel für Klimaschutz

19:15 Uhr: Publikumsdiskussion

Stadtplatz

29. NOVEMBER 2019, 18-21:30 UHR

PUNSCHSTAND ROTES KREUZ

Stadtplatz

30. NOVEMBER 2019, 09-18 UHR

TAG DER HEILUNG

KulturRaum TRENK.S

30. NOVEMBER 2019, 15 UHR

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „ES WEIHNACHTELT SEHR“

Stadtmuseum

30. NOVEMBER 2019, 15–21:30 UHR

PUNSCHSTAND ROTES KREUZ

Stadtplatz

30. NOVEMBER 2019, 10–16:30 UHR

WEIHNACHTSMARKT EV. PFARRE NIKOLAUS KOMMT UM 15:30 UHR

Evangelisches Pfarramt

1. Dezember 2019, 10–16 UHR

WEIHNACHTSMARKT EV. PFARRE

Evangelisches Pfarramt

Volksmusikabend
Frisch aufg'spüt und g'sunga

FREITAG 8.11.2019
19:30 UHR
TRENK.S

KARTEN
erhältlich am
Stadtamt Marchtrenk
VVK 25 € AK 30€



KABARETT
LYDIA PRENNER-KASPER

KRÖTEN- WANDERUNG

26. November 2019, 19:30 Uhr
KulturRaum TRENK.S

Lydia Prenner-Kasper erblüht in ihrem vierten Soloprogramm mit krötigem Humor zur Seerose der heimischen Kabarettszene und führt ihr Publikum in die sumpfigen Untiefen unserer Lebensgrundlage – dem „Biotop Familie“.

Karten erhältlich unter: www.stage-agentur.at
oder am Stadtamt Kasse 1. Stock

PIMP THE X-MAS TREE

MITTWOCH, 4. DEZEMBER
17 BIS 20 UHR, STADTAMT MARCHTRENK

Alle MarchtrenkerInnen sind aufgerufen, gebrauchtes, aber sauberes und funktionsfähiges Spielzeug während der Veranstaltung zum Stadtamt zu bringen. Es wird dann von den Jugendlichen verpackt und sozialen Zwecken zugeführt.

Mit Punschstand des Roten Kreuzes und Rahmenprogramm
Eine Veranstaltung des Jugendreferates

Punsch **Glühbeere**

Punschstand 2019 am Stadtplatz Marchtrenk

1. + 2. + 4. Adventwochenende:
Freitag 18.00 - 21.30
Samstag 15.00 - 21.30

3. Adventwochenende:
(Öffnungszeiten s. Adventmarkt)

Schmalzbrot **Kinderpunsch**

Mittwoch, 4.12.2019: 17.00 - 20.00
Dienstag, 24.12.2019: 9.00 - 14.00

Glühwein **Glühmost**

www.foerderverein-marchtrenk.at

04. DEZEMBER 2019, 17-20 UHR
PIMP THE X-MAS TREE

Stadtamt

04. DEZEMBER 2019, 17-20 UHR
PUNSCHSTAND ROTES KREUZ

Stadtplatz

07. DEZEMBER 2019, 18 UHR
PUNSCHSTAND FF-KAPPERN

FF-Haus

07. DEZEMBER 2019, 18–21:30 UHR
PUNSCHSTAND ROTES KREUZ

Stadtplatz

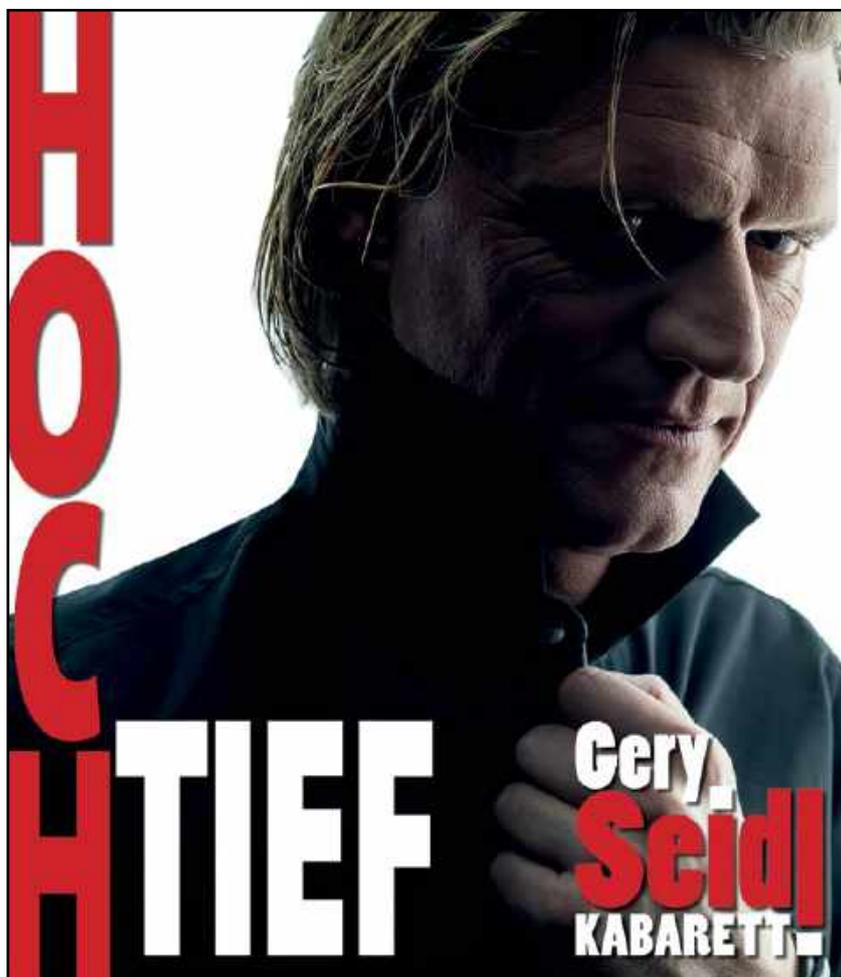


**Samstag, 14.12. von 14 - 20 Uhr
und Sonntag, 15.12. von 14 - 21 Uhr**

**ADVENTMARKT
MARCHTRENK**

WWW.ADVENTMARKT-MARCHTRENK.AT

**am Samstag um ca. 17 Uhr kommt das Christkind
am Sonntag um 17 Uhr großer Perchtenlauf**



**HOCH
UND
TIEF**

**Gery
Seidl
KABARETT**

GERY SEIDL

HOCH UND TIEF

LASST UNS SURFEN AUF
DEN WELLEN DES LEBENS!

**25. MÄRZ 2020, 19:30 UHR
KULTURRAUM TRENK.S**

Nun, wer möchte nicht pathetisch werden in der Welt der „Besten aller Zeiten“... Bleibt auch die Suppe dünn, wir löffeln sie brav. Tagein. Tagaus. Steckt doch in jedem von uns ein tapferer kleiner Don Quijote, der mit dem Rasierbecken am Kopf mutig die Alltagsarena betritt. Nur sind unsere Windmühlen längst digitalisiert, sprechen mit uns in 0 und 1. Und abends, wenn wir erschöpft in die Federn sinken, kauen wir nach dem Gute-Nacht-Gebet noch die ToDo-Listen für den nächsten Tag durch. Nie is nix. Doch Hoch und Tief ist immer nur der Blickwinkel, denn bei allem Laufen zählen am Ende nur die Momente, in denen wir glücklich sind. So danke ich für mein halbvolles Glas.

Karten erhältlich unter:

www.agentur-stage.at oder am Stadtamt Marchtrenk
Kassa 1. Stock | Kategorie A: 28,- €, Kategorie B: 26,- €

KINDERGARTEN/KRABELSTUBE

KINDERGARTEN-/KRABELSTUBEN-ANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2020/21

Das Kindergartenjahr beginnt immer mit September des jeweiligen Kalenderjahres. Die Hauptanmeldezeit für einen städtischen Kindergarten/für eine städtische Krabbelstube ist im Oktober und November des Vorjahres.

- Soll Ihr Kind im September kommenden Jahres in einen städtischen Kindergarten/eine städtische Krabbelstube kommen, melden Sie es im Oktober oder November 2019 im nächstgelegenen Kindergarten an.
- Der genaue Zeitpunkt während dieser Hauptanmeldezeit ist nicht wichtig. Die Plätze werden nicht in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben, sondern nach bestimmten Kriterien, z. B. Geburtsdatum, berufstätige Eltern, Geschwisterkinder etc.
- Wenn Sie kurzfristig einen Platz brauchen, können Sie sich jederzeit an den nächstgelegenen Kindergarten wenden. Hier ist die Anzahl an freien Plätzen allerdings begrenzt.

Kriterien zur Aufnahme:

- **Krabbelstube:** abgeschlossenes zweites Lebensjahr
- **Kindergarten:** abgeschlossenes drittes Lebensjahr
- Berufstätigkeit der Eltern (schriftlicher Nachweis über Berufstätigkeit oder Ausbildung erforderlich, z. B. Nachweis der Dienstgeberin/des Dienstgebers, Studienbestätigung)
- Kinder berufstätiger Eltern, deren Geschwister bereits am selben Standort eine städtische Einrichtung besuchen.
- Soziale Aspekte (z. B. Krisensituationen)
- Vergabe erfolgt nach freien Plätzen.

BITTE BEACHTEN SIE:

- Ein Anspruch auf einen Kindergarten-/Krabbelstubenplatz besteht nur im letzten Kindergartenjahr!
- Die Anmeldung bedeutet nicht zeitgleich eine fixe Aufnahme.
- Eine Zu- oder Absage erhalten Sie telefonisch spätestens einen Monat vor gewünschter Aufnahme.
- Die Anmeldung ist nur in einem Kindergarten zu tätigen.



VOLKSSCHULE 1 MARCHTRENK

EIN NEUES SCHULJAHR BEGINNT!

Am 9. September begann für über 70 Kinder aus Marchtrenk ein neuer Lebensabschnitt. Sie kamen mit bunten Schultüten als „TaferlklasslerInnen“ neu in die VS 1 Marchtrenk.

Der erste Schultag war sehr aufregend: Nach dem Eröffnungsgottesdienst fanden sich die SchulanfängerInnen sowie deren Eltern in ihren jeweiligen Klassen ein. Dort lernten sie ihre neue Lehrerin kennen, bekamen kleine Geschenke überreicht und erfuhren noch wichtige Informationen. Die Volksschule 1 startete heuer mit vier ersten Klassen. Das Schuljahr 2019/2020 begann heuer stressfreier als im Vorjahr: Die Containerklassen und die Großbaustelle sind Geschichte und der Zubau in Form des dritten Stockes erfreut die SchülerInnen ebenso wie die LehrerInnen!



RÜCKBLICK – PROJEKTTAGE

Abenteuer Natur – Ende Juni war es endlich soweit: Über 70 SchülerInnen der dritten Klassen fuhren für drei Tage nach Spital am Pyhrn auf Projekttag.

Es gab ein umfangreiches, abenteuerliches Programm, das ganz im Zeichen „Soziales Lernen als Abenteuer in der Natur“ stand. Die Kinder nahmen an einer Forschungsreise in die Steinzeit mit Hüttenbau, Lagerfeuer und Getreide mahlen teil. Außerdem bauten sie ein funktionstüchtiges Floß, besuchten einen Niedrigseilklettergarten und erlebten einen spannenden Abend bei einem nächtlichen Sinnespfad.

Ein Dankeschön auch an den Elternverein, der einzelne Familien finanziell unterstützte, sodass alle Kinder an den Projekttagen teilnehmen konnten!



SCHÜLERINITIATIVE ZUM THEMA UMWELTSCHUTZ

Wir heißen Denis und Georg und gehen in die 3 a der GV2. Schon lange beschäftigen wir uns mit dem Thema Umweltschutz und wollten mit mehreren Kindern darüber sprechen.



So haben wir auf selbst entworfenen Listen viele Unterschriften von Kindern gesammelt, die auch über dieses Thema reden wollten. Wir konnten viele Kinder interessieren. In den Pausen führten wir einige Besprechungen durch. Auch in der

Klasse diskutierten wir, was wir Kinder für unsere Umwelt tun könnten. So beschlossen wir, rund um die Schule Müll zu sammeln – und wir fanden von Glasscherben bis Batterien entsetzlich viel Abfall. Am Ende kamen fast 10 kg Müll zusammen!

**Wir bitten Sie höflich, auf die Umwelt zu achten!
Danke! Denis und Georg**



WER IST THOMAS J. HAUCK ???

... das fragten sich die Kinder der GV 2 schon seit einiger Zeit – schließlich sollte dieser Herr bald an die Schule kommen. Dann war es endlich soweit: Thomas Johannes Hauck, ein „richtiger“ Autor!

Unterhaltsam und wirklich lustig stellte er sich vor und las aus seinen Büchern. Die Kinder hatten sichtlich Spaß, konnte Thomas J. Hauck doch nicht verleugnen, dass er auch Schauspieler, Clown, Tänzer und Künstler ist! Er arbeitet außerdem auch noch als Regisseur und hat einige seiner Bücher verfilmt. Geschrieben hat der leidenschaftliche Süßspeisenesser unter anderem die Kinderbücher „Oma Frida“, „Das Gummibärchen und der Braunbär“, „Die Sommersprosse“, „Das blaue Herz von Finn“, „Das geheimnisvolle Schweigen der alten Fabrik“ oder auch „Ole und das Meer“. Die Schülerinnen der GV2 werden sich noch lange an diesen tollen Vormittag erinnern.



WILLKOMMEN UNSERER NEUEN DIREKTORIN!

Die Neue Mittelschule 2 freut sich, die neue Schulleiterin vorstellen zu können: **Sylvia Ehrecker (Diplompädagogin, Oberlehrerin der NMS, Schulrätin) Frau Ehrecker, die selbst 21 Jahre mit Herzblut und pädagogischem Geschick an der NMS 2 (zuvor HS 2) unterrichtete, ist seit 1. September heuer die provisorische Leiterin unserer Schule.**



Foto: Gabriele Öhlinger.

1990 absolvierte sie das Lehramtsstudium in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie, seit 1991 ist sie im Schuldienst tätig und seit 1998 arbeitet sie am Schulstandort Marchtrenk. An der Schule hat sie sich besonders verdient gemacht durch die Mitarbeit bei der Gründung des Kreativschwerpunktes. Außerdem war sie bei der Umstellung von HS auf NMS federführend tätig und hat sich durch ihren herzlichen Umgang mit SchülerInnen und KollegInnen einen Namen gemacht. Ihr Motto für die Schule ist, nie den Humor zu verlieren und gemeinschaftlich gute Lösungen zu finden. Mit Optimismus will sie weiter an der Gestaltung der Schule arbeiten. „Ich sehe diese Arbeit als eine lohnenswerte und sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die mit meinem tollen Team an dieser Schule gelingen wird. Ich wünsche uns allen einen guten Schulstart und ein ehrliches und offenes Miteinander“, mit diesen Worten tritt Frau Ehrecker ihre neue Aufgabe an. Als wesentliche Grundpfeiler der pädagogischen Arbeit an der Schule führt die neue Direktorin an, dass die NMS 2 ein wichtiger Ort für Marchtrenk sein soll, wo den Kindern von einem engagierten LehrerInnen-Team neben Wissen vor allem soziale Kompetenzen und Spaß am Lernen vermittelt werden. Weiters soll die Schule ein Ort sein, an dem jedes Kind mit seinen Besonderheiten und unterschiedlichen Voraussetzungen die Chance auf individuelle Förderung bekommt.

Text: Gabriele Öhlinger & Beate Schwendtnner

WORDRAP MIT SYLVIA EHRENECKER

Als Kind wollte ich ...

... immer schon Lehrerin werden.

Woran ich mich gerne aus meiner eigenen Schulzeit erinnere ...

... an meine Volksschullehrerin und an meine Deutsch-Lehrerin in der Hauptschule – zwei besondere Herzensmenschen

Die wertvollste Berufserfahrung ...

... Begegnungen mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die mir mit Stolz erzählen, was aus ihnen geworden ist.

Am meisten liebe ich an meinem Beruf ...

... das Lachen mit den Schülerinnen und Schülern.

Energie tanke ich ...

... zuhause bei meiner Familie – mit meinem Mann und meinen beiden erwachsenen Kindern.

Mein Frühstück am liebsten mit ...

... Kaffee und Müsli

Was ich noch lernen möchte ...

... viel, z. B. dass ich nie aufhöre, neugierig zu sein und dass ich vielleicht doch irgendwann ein Musikinstrument lerne.

Marchtrenkerin bin ich seit ...

... 1980

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 8. November 2019 – 13:30 bis 16:10 Uhr

Schnopfhagenstraße 1, 4614 Marchtrenk



Kreative Mitmachstationen
im BE-Saal und WTX-Raum



Turnvorführungen
⇒ 14:20 Uhr
⇒ 15:15 Uhr



Allgemeine

⇒ Infos ⇐

14:45 Uhr

- Sportunterricht
- Kreativunterricht
- Informatikunterricht
- Werkunterricht
- u. v. m.



Elterncafé

schulen.eduhi.at/nms.marchtrenk

e-mail: s418112@schule-ooe.at

Tel.: 07243/552-DW 406



Informatik!
Gesundheit!
Ernährung!
Lebensfreude :)



L e r n e
u n s e r e
S c h u l e
k e n n e n .

Führungen:
14:30 & 15:30

Programm:

Informatik Workshop
Erste Hilfe Station
Biolab, Zeitreise
QR – Rallye
Sprachreise Malta
Backstube
Schulchor

Info Café

web: nms1marchtrenk.eduhi.at
mail: s418052@schule-ooe.at
tel.: 07243/552-DW 404



KLEIN, ABER OHO – WECKER, TASCHENLAMPE & CO BITTE IM NÄCHSTEN SAMMELZENTRUM ENTSORGEN

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten aber ganz groß. Rund 95 Prozent der in den Elektrokleingeräten enthaltenen Metalle und Kunststoffe können in österreichischen Verwertungsbetrieben genutzt werden. Handys, Fotoapparate und Computer enthalten bis zu 30 verschiedene Wertstoffe wie Kupfer, Stahl, Aluminium, Messing und vieles mehr. Diese Materialien werden zur Herstellung neuer Produkte eingesetzt.

Schon gewusst? Eine Tonne Elektroaltgeräte enthält bis zu 250 Gramm Gold. Das klingt nicht nach sehr viel – ABER: Aus einer Ton-

ne Golderz werden nur ca. fünf Gramm Gold gewonnen! Alte und defekte Elektrogeräte dürfen auch deshalb nicht im Restabfall lan-

den, da neben den wertvollen Rohstoffen manchmal auch gefährliche Inhaltsstoffe verarbeitet sind. Besondere Umsicht verdienen Batterien und Akkus, speziell die heute häufig verwendeten Lithium-Ionen-Akkus. Darum bitte Batterien und Akkus aus den Geräten nehmen, sofern dies leicht möglich ist, und extra abgeben. Achtung: die Akkus nicht beschädigen und an den Polen abkleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Last but not least eine wichtige Info:

Alle Batterien und Elektrogeräte aus Haushalten – ob klein oder groß – können in den Altstoffsammelzentren kostenlos entsorgt werden!

Bei Fragen geben die AbfallberaterInnen am Misttelefon unter 07242/54060 gerne Auskunft. Ein kurzweiliges Video und Hintergrundinfos finden Sie im Internet unter www.umweltprofis.at/wels-land und www.elektro-ade.at.



MISTTELEFON-FRAGE DES MONATS:



SIND ZIGARETTENSTUMMEL IN DER WIESE EIN PROBLEM?

JA, AUF JEDEN FALL!

Eine Zigarette enthält bis zu 4.000 verschiedene Chemikalien, viele davon verbleiben im Filter. Nikotin ist leicht wasserlöslich und so kann schon eine Kippe bis zu 40 Liter Grundwasser verseuchen. Erst nach ca. 7 Jahren ist ein Zigarettenstummel im Boden vollständig verrottet.

WICHTIG: ausgedämpfte Zigaretten über den Restabfall entsorgen!

TIPP: Umweltbewusste Menschen haben unterwegs einen Taschen-Aschenbecher mit – ein kleines Döschen für Asche und Stummel!



PENSIONSVERSICHERUNGSSPRECHTAGE

Zu sämtlichen Sprechtagen sollten Personaldokumente und bereits vorhandene Versicherungs- und Pensionsunterlagen mitgebracht werden.

PENSIONSBERATUNG IN MARCHTRENK DURCH BÜRGERMEISTER PAUL MAHR

jeden Montag von 15–17 Uhr

Anmeldung im Stadtamt oder Telefon: 07243/552-0

PENSIONSVERSICHERUNGS- ANSTALT (ARBEITER UND ANGESTELLTEN) LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

4021 Linz, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, Telefon: 05 03 03

Auskunft und Beratung: Mo.–Fr.: 7–15 Uhr

INTERNATIONALE SPRECHTAGE:

Gemeinsam mit der BVA-Berlin und der LVA Oberbayern in Linz

Telefon: 05 03 03 -36419, Fr. Reiter

Do, 8.30–12 Uhr und 13–15.30 Uhr am 24. 10. und 28. 11. 2019

Frühzeitige telefonische Anmeldung ist erwünscht!

SPRECHTAG PVA WELS:

Aussenstelle Wels der öö. Gebietskrankenkasse,

4600 Wels, Hans-Sachs-Straße 4, Telefon: 057807-373900

Mo., Mi. und Fr.: 8–14 Uhr

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Sprechtage in Wels: 7. 11. und 5. 12. 2019 von 8–12 Uhr

in der Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15,

Telefon: 0732-7633

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

4020 Linz, Mozartstraße 41

Sprechtage in Wels: 18. 11. und 9. 12. 2019 von 8–12 Uhr

in der Wirtschaftskammer OÖ., Bezirksstelle Wels,

Dr. Koss-Straße 4, Telefon: 07242-620

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG DER RECHTSANWÄLTE

Mag. Tina Jägersberger

am Mo. 11. 11. 2019

Dr. Herbert Heigl

am Mo. 9. 12. 2019

Terminvergabe 07243 / 552-105

Wir bitten Sie, Ihren angemeldeten Termin, falls Sie verhindert sind, telefonisch beim Stadtamt Marchtrenk, 552-103 oder -102 verbindlich abzusagen, damit wir fairerweise andere Interessierte von der Warteliste verständigen können. Weiters weisen wir darauf hin, dass es sich hier um eine kostenlose Erstauskunft handelt und eine komplette Vertragsprüfung oder umfangreiche Rechtsberatungen nicht durchgeführt werden können.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG DURCH DEN ORTSPLANER

jeden 1. und 3. Donnerstag um 16.30–17:30 Uhr

OÖ. Haus- u. Grundbesitzerbund, Bezirk Wels u. Umgebung INTERESSENSVERTRETUNG DER PRIV. HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDBESITZER

4600 Wels, Kaiser Josef Platz 47, Telefon (07242) 29361

Fax (07242) 29361-26, E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Sprechstage: Mo.–Fr., 8–12 Uhr (Termine nach telef. Vereinbarung)

ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND BEZIRKSGRUPPE WELS

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim),

4600 Wels, Knorrstraße 24, Tel. 07242/51494;

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10–12 Uhr.

Vertreter in Marchtrenk: Johann Wegenast, Stifterstraße 55,

Tel. 07243/53235

KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT DURCH NOTAR

DR. FRIEDRICH FELLINGER bietet ab November 2019 eine kostenlose Erstberatung in seiner Kanzlei an. Termine können gerne telefonisch unter der Nummer 07243/54880 vereinbart werden.

SERVICEDIENST DER STADTGEMEINDE MARCHTRENK STEUERLICHE ERSTBERATUNG

durch die **KSP Steuerberatungs OG**, jeden 1. Donnerstag im Monat von 14–16 Uhr in den Kanzleiräumen Dachsteinstr. 18, telefonische Voranmeldung unter Tel.: 07243 / 53019-10 erbeten.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTES STADTMAGAZIN AM 28. OKTOBER 2019



Froschauer Matthäus Bauunternehmen

Bahnhofstraße 88
4614 Marchtrenk
0664/83 46 204

www.froschauer-bauunternehmen.at
froschauer.bauunternehmen@aon.at



APOTHEKEN IN BEREIT- SCHAFT

Apothek Zur Welser Heide
Welser Straße 2, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 522 75

Stadt-Apothek
Linzer Straße 58, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 547 00

Apothek im Welas Park
Ginzkeystraße 27, 4600 Wels
Tel. 07242 20 75 06

Steinbock-Apothek
Hans-Sachs-Straße 80, 4600 Wels
Tel. 07242 474 04

ikarus-Apothek
Neubauer Str. 15, 4063 Hirsching
Tel. 07221 721 16

Schutzengel-Apothek
Eferdinger Straße 20, 4600 Wels
Tel. 07242 470 98

Apothek NORD°
Oberfeldstraße 95, 4600 Wels
Tel. 07242 728 22

Stern-Apothek
Bahnhofstraße 11, 4600 Wels
Tel. 07242 467 11

Hubertus-Apothek
Ferd.-Wiesinger-Str. 12, 4600 Wels
Tel. 07242 46 7 09

Thalheim-Apothek
Rodlbergerstr. 35, Tel. 07242 430 07
4600 Thalheim bei Wels

Adler-Apothek
Stadtplatz 13, 4600 Wels
Tel. 07242 490 16

Einhorn Apothek Wels
Ploberger Straße 7, 4600 Wels
Tel. 07242 464 88

Franziskus-Apothek
Oberfeldstraße 39, 4600 Wels
Tel. 07242 20 74 20

Falken-Apothek
Salzburger Str. 89, Tel. 07242 45422
4600 Wels-Lichtenegg

Linden-Apothek
Wimpassinger Straße 34
4600 Wels, Tel. 07242 692 90

Föhren-Apothek
Föhrenstraße 15, 4600 Wels
Tel. 07242 559 55

MAXINE Apothek
Gunskirchener Straße 7
Tel. 07242/206 971

Info: Apotheken sind in der
Reihenfolge der Entfernung zu
Marchtrenk geordnet.

BEREITSCHAFTSDIENST

DER APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG VON MARCHTRENK

MO-FR: 18.00-9.00 UHR | SA: 12.00-9.00 UHR | SONN- UND FEIERTAG: 9.00-9.00 UHR
TAG UND NACHT APOTHEKENINFOS: 21455

OKTOBER

DI	1	Stern-Apothek
MI	2	Apothek Welas Park
DO	3	Adler-Apothek
FR	4	Einhorn-Apothek
SA	5	MAXINE Apothek
SO	6	Apothek NORD°
MO	7	Steinbock-Apothek
DI	8	Schutzengel-Apothek
MI	9	Hubertus-Apothek
DO	10	Linden-Apothek
FR	11	Thalheim-Apothek
SA	12	Adler-Apothek
SO	13	Apothek Buchkirchen
MO	14	Föhren-Apothek
DI	15	Franziskus-Apothek
MI	16	Stern-Apothek
DO	17	Apothek Welas Park
FR	18	Adler-Apothek
SA	19	Einhorn-Apothek
SO	20	MAXINE Apothek
MO	21	Apothek NORD°
DI	22	Steinbock-Apothek
MI	23	Schutzengel-Apothek
DO	24	Hubertus-Apothek
FR	25	Linden-Apothek
SA	26	Thalheim-Apothek
SO	27	Adler-Apothek
MO	28	Apo. Welser Heide Marchtr.
DI	29	Föhren-Apothek
MI	30	Franziskus-Apothek
DO	31	Stern-Apothek

NOVEMBER

FR	1	Apothek Welas Park
SA	2	Adler-Apothek
SO	3	Einhorn-Apothek
MO	4	MAXINE Apothek
DI	5	Apothek NORD°
MI	6	Steinbock-Apothek
DO	7	Schutzengel-Apothek
FR	8	Hubertus-Apothek
SA	9	Linden-Apothek
SO	10	Thalheim-Apothek
MO	11	Adler-Apothek
DI	12	Stadt-Apothek Marchtrenk
MI	13	Föhren-Apothek
DO	14	Franziskus-Apothek
FR	15	Stern-Apothek
SA	16	Apothek Welas Park
SO	17	Adler-Apothek
MO	18	Einhorn-Apothek
DI	19	MAXINE Apothek
MI	20	Apothek NORD°
DO	21	Steinbock-Apothek
FR	22	Schutzengel-Apothek
SA	23	Hubertus-Apothek
SO	24	Linden-Apothek
MO	25	Thalheim-Apothek
DI	26	Adler-Apothek
MI	27	Apothek Buchkirchen
DO	28	Föhren-Apothek
FR	29	Franziskus-Apothek
SA	30	Stern-Apothek

DEZEMBER

SO	1	Apothek Welas Park
MO	2	Adler-Apothek
DI	3	Einhorn-Apothek
MI	4	MAXINE Apothek
DO	5	Apothek NORD°
FR	6	Steinbock-Apothek
SA	7	Schutzengel-Apothek
SO	8	Hubertus-Apothek
MO	9	Linden-Apothek
DI	10	Thalheim-Apothek
MI	11	Adler-Apothek
DO	12	Apo. Welser Heide Marchtr.
FR	13	Föhren-Apothek
SA	14	Franziskus-Apothek
SO	15	Stern-Apothek
MO	16	Apothek Welas Park
DI	17	Adler-Apothek
MI	18	Einhorn-Apothek
DO	19	MAXINE Apothek
FR	20	Apothek NORD°
SA	21	Steinbock-Apothek
SO	22	Schutzengel-Apothek
MO	23	Hubertus-Apothek
DI	24	Linden-Apothek
MI	25	Thalheim-Apothek
DO	26	Adler-Apothek
FR	27	Stadt-Apothek Marchtrenk
SA	28	Föhren-Apothek
SO	29	Franziskus-Apothek
MO	30	Stern-Apothek
DI	31	Apothek Welas Park



HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

TEL: 07242/141

WERKTAGS 19:00 – 7:00 UHR

SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAG 7:00 – 7:00 UHR

ALLGEMEINMEDIZINERINNEN

A	Dr. med. Gabriel Alexandru	Linzer Str. 9 (GZ), Tel. 513 91 oder 0676 9481457
B	GP Dr. Ardelt	Linzer Str. 66, Tel. 522 09
C	Dr. med. Harald Berger	Rennerstraße 25, Tel. 520 06
D	Dr. med. Andreas Berghuber	Welser Straße 18, Tel. 52266
E	Dr. med. Ronald Ecker	Goethestraße 12, Tel. 522 44
E	Dr. Regina Mayer	Goethestraße 12, Tel. 522 44
E	Dr. Daniela Trockenbacher	Goethestraße 12, Tel. 522 44
	Dr. med. Silvia Schrangl	Dorfstr. 14, 4600 Schleißheim, Tel. 072 42/22 41 81
	Dr. med. Christina Iglseeder	Untere Dorfstr. 18, 4616 Weißk., Tel. 072 43/561 58

IN DRINGENDEN FÄLLEN: Werktags 14–19 Uhr diensthabender Arzt unter 07242/141 erreichbar. In weniger dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte die nachmittags geöffneten Ordinationen.

MO	GP Dr. Ardelt	17:00–19:00 Uhr
	Dr. Mayer	15:00–19:00 Uhr
	Dr. Iglseeder	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Alexandru	08:00–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
	Dr. Schrangl	17:00–19:00 Uhr
DI	Dr. Berger	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Trockenbacher	15:30–18:00 Uhr
	Dr. Alexandru	08:00–12:00 Uhr
MI	Dr. Berghuber	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Berger	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Alexandru	10:00–12:00 Uhr, nach tel. Vereinbarung
	Dr. Ecker	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Iglseeder	14:00–17:00 Uhr
DO	GP Dr. Ardelt	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Berghuber	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Alexandru	08:00–12:00 Uhr
	Dr. Ecker	15:00–19:00 Uhr
	Dr. Schrangl	17:00–19:00 Uhr
FR	Dr. Berger	15:00–17:00 Uhr
	Dr. Alexandru	08:00–12:00 Uhr



ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Welche/r Zahnärztin/arzt jeweils Notdienst hat, ist auf der Homepage der Zahnärztekammer unter

www.zahnaerztekammer.at abrufbar. Den/die

jeweils diensthabenden Arzt /Ärztin kann man auch bei der Bezirksrettungsstelle in Wels, **ÄrztInnen-Notdienst**

unter der Telefonnummer 07242/141 erfragen.

SOZIALMEDIZINISCHE BERATUNGSSTELLE BEI ALKOHOLPROBLEMEN

Amt der OÖ. Landesregierung, 4020 Linz,
Harrachstraße 18, Tel.: (0732) 7720 / 14393 - Ulrike Kislinger

BERATUNG nach telefonischer Vereinbarung

BH Wels-Land, Herrengasse 8, Telefon: 0 664 / 600 72 89 559



SOZIALBERATUNGS- STELLE MARCHTRENK

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales. Die Beratungen sind selbstverständlich frei zugänglich und kostenlos!



Sozialberaterin
Friederike Karigl

Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle BürgerInnen, z. B. zu den Themen:

- Alten- und Pflegeheime, Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Teilstationäre Betreuung
- Mobile Dienste
- Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
- Heim- und Haushaltsservice
- Mahlzeitendienste
- Mobile Hospiz- und Palliativecare
- Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
- Familienhilfe
- Beratung zur Wohnsituation
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
- Unterstützung bei Anträgen (z. B. Pflegegeld, Pension)

Nähere Informationen in der Sozialberatungsstelle Marchtrenk

4614 Marchtrenk, Linzer Straße 21 | Telefon: +43 7243 511 43 50 | Öffnungszeiten:
E-Mail: sbs-marchtrenk.post@shvwl.at | Mobil: +43 664 198 11 03 | Montag: 8–12 Uhr | Mittwoch, Freitag: 8–13 Uhr



Wir laden Sie ein, unsere kostenlosen Angebote zu nutzen:

MUTTERBERATUNG

(jeden 2. und 4. Montag von 14 bis 16 Uhr)
28. Oktober, 11. und 25. November, 09. und 23. Dezember 2019

Am 10. Juni 2019 keine Mutterberatung (Feiertag)

SPIELSTUBE

jeden Montag 9:00 – 12:00 Uhr
für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahre

BABYTREFF

jeden Dienstag 9:00 – 10:30 Uhr
für Eltern mit Kindern bis Krabbelalter

ELTERN TREFF

jeden Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Kostenlose Angebote nach telefonischer Voranmeldung:

• Psychologische Beratung	• Stillberatung
• Beratung durch Sozialarbeiterinnen	• Babymassage
• Beikost-/Ernährungsberatung	
• Zahngesundheitserziehung	

IGLU Eltern-Mutterberatung, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 / 511 43, E-Mail: iglu-marchtrenk.post@shvwl.at
<http://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm>

VOM 23.12. BIS 06.01.2019 IST DAS IGLU GESCHLOSSEN!

**GESUCHT:
WISSENSHUNGRIGE**

RICO ▶▶
Die Werkzeugbau- und Spritzgussprofis



RICO ist Hersteller von Spritzgusswerkzeugen und Produzent von Silikonteilen aus Thalheim bei Wels. Wir suchen Lehrlinge um sie zu technischen Profis auszubilden. Du bist leidenschaftlich, lernwillig und arbeitest gerne im Team?
Dann bist du Eine/r von uns!

Lehre mit Matura bei allen Berufen möglich!

Zuerst die Lehre, dann die Karriere

Wir nehmen jedes Jahr rund 6-10 Lehrlinge in diesen Berufen an:

- > **Metalltechniker/in Werkzeugbau** *Doppellehre mit Kunststoffformgeber/in möglich!*
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- > **Metalltechniker/in Zerspanungstechnik**
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- > **Kunststoffformgeber/in** *Doppellehre mit Metalltechniker/in Werkzeugbau möglich!*
Lehrzeit 3 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- > **Kunststofftechniker/in**
Lehrzeit 4 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- > **Technische/r Zeichner/in**
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 620,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- > **Elektrotechniker/in Anlagen- und Betriebstechnik**
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)

RICO Elastomere Projecting GmbH
Am Thalbach 8 | 4600 Thalheim bei Wels
www.rico.at/lehre | 07242 764 60
Bewerbung bitte online unter jobs.rico.at

RICO auf Social Media



FREIZEIT ZENTRUM MARCHTRENK

EISHALLE

Tel. 07243/552-450
eishalle.marchtrenk@liwest.at

FREIBAD

Tel. 07243 / 552-410
freibad.marchtrenk@liwest.at

**Die EISLAUFSAISON
startet am Nationalfeiertag
Samstag, 26. Oktober 2019!
GRATIS Eislaufen für GROSS
und KLEIN 14-18:30 Uhr!**



EIS-STOCKSPORT

Die Eis-Stocksportsaison beginnt mit den Turnieren des **ESV-ASKÖ eisbär Marchtrenk** am 25. und 26. 10. 2019.



EISDISCO

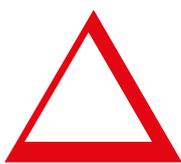
Besuchen Sie auch unsere EISDISCOS, Termine auf der Homepage der Stadtgemeinde und in der Eishalle.



EISLAUFKURSE

ab November 2019
Anmeldungen und Auskünfte ab 26. Oktober 2019 zu den Öffnungszeiten in der Eishalle (Tel.: 07243-552-450)

Die Öffnungszeiten und die Tarife der Eishalle finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Marchtrenk www.marchtrenk.gv.at/Freizeitzentrum/Eishalle.



DELTA
Sportpark Marchtrenk
FITNESS - TENNIS - GASTRO
www.delta-sportpark.at | 0699 / 199 525 27

DELTA TENNISHALLE TÄGLICH 8-22 UHR

NEU AB SOFORT: KOMBI-ABO FÜR FITNESS UND TENNIS!

Du trainierst und spielst, so oft du möchtest:

Tennis: MO – FR von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Fitness: MO – SO von 8:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Monatlich um nur 63,- EUR, inkl. Trainingsplan, Fitness- und Tennisbetreuung sowie aller Fitness- und Gesundheitskurse!



DELTA FITNESS & GESUNDHEIT TÄGLICH 8-21 UHR

Hast du gewusst,

- dass du bei uns keinen Vertrag unterschreiben musst und dennoch monatliche Zahlungsweise hast?
- dass du die Dauer deiner Mitgliedschaft selbst bestimmst (keine Kündigungsfrist)?

Das schätzen unsere Mitglieder:

- individueller Trainingsplan, laufende Betreuung auf der Trainingsfläche
- Gruppenkurse im Abo inkludiert
- Montag bis Sonntag geöffnet
- Sauberkeit und Freundlichkeit

**Persönliche Betreuung,
sportwissenschaftlich fundiert!**



MUVE, der Musicalverein Marchtrenk spielt demnächst

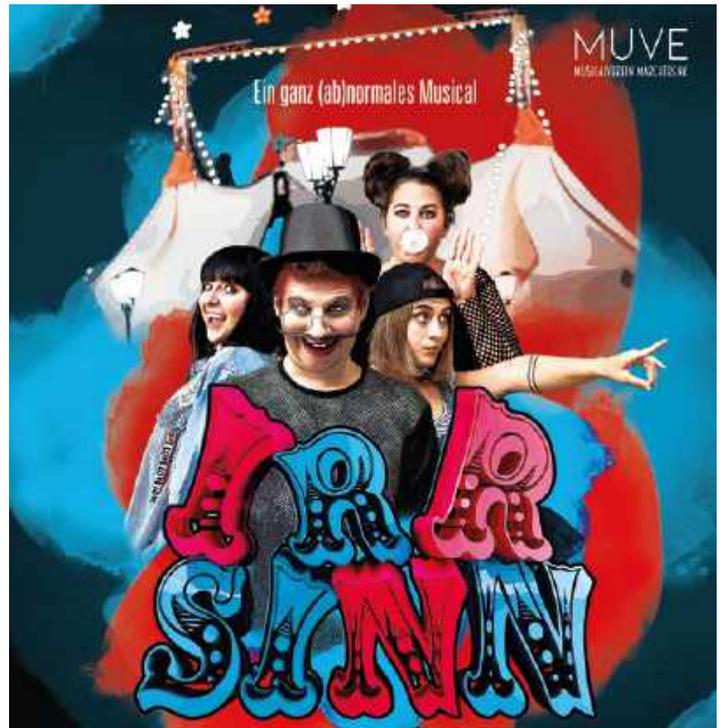
„IRRSINN – EIN GANZ (AB)NORMALES MUSICAL“

„IRRSINN – Ein ganz (ab)normales Musical“ erzählt die Geschichte der 16-jährigen Marie, die mit ihrem Leben äußerst unzufrieden ist. Ihre Eltern verlangen, dass sie, wie ihre beiden Geschwister, nach Beendigung der Schule in die Firma ihres Vaters einsteigt. Maries Interessen liegen allerdings ganz woanders. Nach einem erneuten Streit mit ihren Eltern folgt ein seltsames Ereignis dem nächsten. Zuerst wird die junge Schülerin aus dem Unterricht geworfen, trifft anschließend auf eine merkwürdige Frau, die sich ihr als Hexe vorstellt und wacht am darauf folgenden Morgen in einer völlig verquerten Welt auf. Warum benehmen sich plötzlich alle Menschen ganz anders? Und seit wann lebt Marie in einer Stadt namens Frohsinn?

Ein Musical, das einen mit auf eine surreale Reise nimmt. Eine Welt, in der alles möglich ist und jeder der sein kann, der er tief im Inneren seines Herzens ist.

Eine atemberaubende Bühnenshow, kombiniert mit Songs, die einen nicht stillsitzen lassen: „IRRSINN – Ein ganz (ab)normales Musical“ ist ein Stück für Jung und Alt.

Regie: Daniel Leitner und Raphael Schaller
Textbuch und Idee: Daniel Leitner
Choreografie: Sabrina Hoheneder, Ina Linecker und Carmen Rabl
Deutsche Liedtexte: Sandra Kreamsleithner
Chorgesang: Julia Scheuchenegger und Raphael Schaller



Aufführungstermine:	Kartenpreise:
18. Oktober - 19.30 Uhr	€ 20,- VVK / € 22,- AK (Erwachsene) € 16,- VVK / € 18,- AK (Kinder von 6 bis 16 Jahren, SchülerInnen & Studentinnen)
20. Oktober - 17.00 Uhr	
25. Oktober - 19.30 Uhr	Kartenvorverkaufsstellen: RAIKA Marchtrenk, Wels (Kaiser-Josef-Platz) & Schleißheim
26. Oktober - 19.30 Uhr	
Ort: Full Haus Marchtrenk	





EINLADUNG ZU „OFFENE VEREINSABENDE“

Wir laden recht herzlich ein zu einem „**Offenen Vereinsabend**“ am **23. Oktober, um 19 Uhr, in das Gasthaus Roitmeier** und zu einem **Vortrag von Ing. Mag. Dr. Gerhard Hubmer** zu den Themen „Der Marchtrenker Kriegerfriedhof“ und „100 Jahre Schwarzes Kreuz – Kriegergräberfürsorge im In- und Ausland“.

Beim „**Offenen Vereinsabend**“ am **27. November, 19 Uhr im Gasthaus Roitmeier** gibt es einen filmischen Rückblick von **Edgar Oelschlägel**. **Obmann Reinhard Gantner** blickt nicht nur zurück, sondern er wird auch in das Jahr 2020 vorausschauen.

Wir wollen bei dieser Gelegenheit alle MarchtrenkerInnen, die sich für Geschichte interessieren, die private Sammlungen haben oder die Fotos, Urkunden, kleinere Exponate, etc. besitzen, einladen, zu diesen Abenden zu kommen. Vor allem hoffen wir, junge Menschen begeistern zu können, damit auch die modernen Medien (facebook, instagram, WhatsApp etc.) in unseren Verein Einzug halten. Auch einen Profi für die Digitalisierung und Archivierung vieler Fotos suchen wir.



WIR WAREN IN BAD ISCHL

Mit 43 Mitgliedern fuhren wir am 18. August zur „Kaisermesse“ nach Bad Ischl. Die Hl. Messe zelebrierte der Marchtrenker Monsignore Franz Xaver Brandmayr. Vom Kurpark marschierten Angehörige der Familie Habsburg, Mitglieder ehemals adeliger Familien (mit uns fuhr Graf Markus Bulgarini) und Abordnungen der Traditionsregimenter aus den ehemaligen Kronländern und mehrere Bürgergarden zur Messe. Das Mittagessen gab es stilgerecht im „K. u. K. Hofbeisl“, den Kaffee in der „K. u. K. Konditorei Zauner“. Manche besuchten die Kaiservilla, manche schlenderten nur durch die Stadt.



Graf Markus Bulgarini mit Begleitung

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN

Zusammen mit der Landsmannschaft der Donauschwaben in Oberösterreich gestaltet der Museumsverein die Ausstellung „**Ing. Sebastian Auer – ein donauschwäbischer Erfinder, Sammler und Mäzen**“. Er hat dem Museum zahlreiche wertvolle Ausstellungsstücke übergeben und somit wollen wir ihm hier öffentlichen Dank aussprechen.

Die Eröffnung ist am Freitag, dem 25. Oktober um 18 Uhr im früheren „Kellerwirt“.

Öffnungszeiten: 26. und 27. Oktober, 2., 3., 9., 10., und 17. November, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Für größere Gruppen und nach Voranmeldung sind selbstverständlich auch andere Zeiten möglich. Eintritt frei.

Am Samstag, dem 30. November um 15 Uhr wird im früheren „Kellerwirt“ die Ausstellung „Es weihnachtet sehr“ eröffnet.

SchülerInnen, Vereine und Privatpersonen werden verschieden geschmückte Weihnachtsbäume (Gablonzer Schmuck, bäuerlicher Baum usw.) präsentieren. Es werden auch einige Krippen ausgestellt sowie die seltenen „ausgeschnittenen Flaschen“ von Fritz Mayrhofer. Zur Eröffnung gibt es Gratispunsch und Kekse.

Öffnungszeiten: 1., 7., 8., 14. und 15.12., jeweils von 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei. Am Ende der Ausstellung wird ein Teil der Bäume (mit und ohne Schmuck) verlost.



Reinhard Gantner, www.museumsvereinmarchtrenk.at





ING. SEBASTIAN AUER – EIN DONAUSCHWÄBISCHER ERFINDER, SAMMLER UND GROSSZÜGIGER SPENDER

Vor mehreren Jahren wurde im früheren Volkshaus in Marchtrenk bei einem Treffen der Heimatvertriebenen die kleinste funktionsfähige Dampf-Dreschmaschine der Welt im Maßstab 1:10 ausgestellt. Für diese großartige Bastlerarbeit gab es nicht nur viel Interesse in Marchtrenk, sondern auch eine Eintragung im Guinness Buch der Rekorde.

Bürgermeister Paul Mahr, der die Idee eines bzw. sogar mehrerer Museen zu Sach-Themen unterstützt, bewegt nicht nur im Heute in unserer Stadt sehr viel, sondern er sieht auch seinen Auftrag darin, Altes für zukünftige Generationen zu bewahren und verbindet damit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Zu Ing. Sebastian Auer besteht eine langjährige Freundschaft. Ing. Auer hat Zeit seines Lebens Radiogeräte, Plattenspieler, Tonband- und TV-Geräte sowie zahlreiches Zubehör zusammengetragen und instand gesetzt. Nachdem die Sammlung immer größer wurde, erfolgte ein Ankauf durch das oberösterreichische Landesmuseum. Da ein Sammler, seinem Urtrieb folgend, damit nicht aufhören kann, wurden bald wieder interessante Geräte erworben. **Nunmehr schenkt Ing. Auer zahlreiche Apparate, wertvolle Beschreibungen, historische Schallplatten und anderes an die Landmannschaft der Donauschwaben. Dafür gehört ihm öffentlich ein großer Dank ausgesprochen. Diese (Rest)Sammlung wird jetzt im „Kellerwirt“ ausgestellt.**

Ing. Auer wurde 1922 in dem Dorf Karavukovo in der Batschka geboren. Nach dem Besuch einer sechsklassigen Volksschule machte er eine Lehre zum Spengler. Später besuchte er berufsbegleitend die Fachschule für Metallgewerbe. Nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Jugoslawien rückte Sebastian Auer in Graz ein. Er kam



als Melder nach Murmansk und Narvik. Bei Kriegsende geriet er zunächst in englische und später in französische Gefangenschaft. Im Lager 66 in Linz gab es ein Wiedersehen mit seiner geflüchteten Mutter und mit seiner Schwester. Ing. Auer arbeitete bei verschiedenen Linzer Firmen. Nie hörte er auf, weiter zu lernen und so besuchte er nebenbei die Bundesgewerbeschule (HTL), wurde Refa-Techniker und Betriebsingenieur. 1947 heiratete er, 1948 kam sein Sohn zur Welt und 1949 die Zwillingstochter. Mit wenig Geld und viel persönlichem Einsatz wurde auch ein Haus in Traun gebaut.

Ing. Sebastian Auer war auch ein Erfinder, der seine Freizeit fast nur im Keller seines Einfamilienhauses verbrachte. 1951 erfand er eine Filterpumpe für Aquarien, 1960 erhielt er ein Patent für einen aus vorgefertigten Bauelementen bestehenden Öltank – ein Vorgänger



der uns vertrauten Container! Mit seiner dritten Erfindung erbrachte Ing. Auer schließlich eine wirkliche Pionierleistung in der modernen Kfz-Technik: Er baute einen Tempomat mit Distanzradar. Für diese Erfindung wurde er auf der Welterfindermesse in Brüssel mit dem höchsten Erfinderpreis ausgezeichnet. Es ist zu wünschen, dass Ing. Auer nicht – wie die meisten österreichischen ErfinderInnen und PionierInnen – vergessen wird. Daher auch diese Ausstellung in Marchtrenk.

Ing. Auer erhielt zahlreiche Ehrungen. Für diesen einmaligen Erfinder und „Technik-Tüftler“, der seiner Zeit immer weit voraus war, sowie für seine Sammlungen gab es bereits zahlreiche Ausstellungen in Linz, Traun, St. Valentin – und jetzt in Marchtrenk.

Wir wünschen Herrn Ing. Auer weiterhin viel Gesundheit und bedanken uns nochmals für seine großzügige Schenkung.

Text: Paul Mahr/Reinhard Gantner



DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich bin die neue Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Marchtrenk. Mein Name ist Ediana Kumpfmüller, geboren am 2. Mai 1982 in Nova Venécia, Espírito Santo – Brasilien. Aus einer pommerschen Familie abstammend bin ich mit Plattdeutsch und Portugiesisch aufgewachsen. Meine Eltern sind Kaffeebauern und ich habe zwei jüngere Schwestern, die mir sehr am Herz liegen. Nach der Unterstufe brach ich aus meiner Heimat in die Fremde auf und bin seither unterwegs.

Zuerst kam ich ins Internat ADL (Associação Diacônica Luterana) der evangelisch-lutherischen Kirche in Brasilien, wo ich neben der Oberstufe eine vierjährige Diakonieausbildung absolvierte. Somit war die Brücke zum Theologiestudium geschlagen. 2.232 km von zu Hause entfernt war die evangelisch-lutherische Fakultät, wo ich 2001 begeistert zu studieren begann. Jetzt war nicht mehr daran zu denken, einmal im Monat nach Hause zu fahren, sondern einmal pro Jahr. Das Theologiestudium faszinierte mich.

Recht rasch beschäftigte mich, wie Theologie in der Praxis geschah. So begann ich neben der Uni am damaligen ASPA-Projekt (Apoio Solidariedade e prevenção à AIDS, Bereich Aidshilfe, gegründet von evangelischen Theologiestudentinnen) mitzuarbeiten. Ziemlich bald war mir auch klar: Kirche grenzt nicht aus, sie „überspringt Mauern“ (Ps 18,30), sie ist einladend, Glauben stärkend und offen. Durch ein Austauschprogramm der LMU (Ludwig-Maximilians-Universität) bin ich in München gelandet. Im Studentenheim „Collegium Oecumenicum“ der Evangelischen Kirche in Bayern habe ich meinen wunderschönen Österreicher kennengelernt. Mit Josef Theodor Kumpfmüller bin ich seit 2006 verheiratet. Wir wurden von Gott mit zwei lieben Kindern beschenkt: Sarah (10) und Frederico (7).

Von September 2016 bis August 2018 absolvierte ich im Pfarrgemeindeverband Ried und Schärding mein Lehrvikariat. Aus familiären



Gründen hat der Oberkirchenrat den Antrag genehmigt, zusätzlich noch das Pfarramtskandidatsjahr in der Pfarrgemeinde Schärding zu verbringen, worüber wir als Familie sehr dankbar waren. Am 2. Juni 2019 wurde ich in der Evangelischen Kirche am Stein durch Superintendent Dr. Gerold Lehner ordiniert. Nun darf ich ab 1. September den Weg gemeinsam mit Ihnen gehen, worüber ich mich sehr freue. Mein Konfirmationspruch „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ (Ps 27,1) ist mir ein Leitvers im Leben geworden. Von Gott fühle ich mich gerufen, berufen und geleitet. Deswegen fürchte ich mich nicht, denn ich weiß, Gott ist meine Lebenskraft und es wird gut sein. Jetzt haben Sie so einiges über mich erfahren. Nun freue ich mich und bin neugierig darauf, jede und jeden einzelnen von Ihnen kennenzulernen und Ihre Geschichten zu hören.

Die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Marchtrenk lädt ein zum

Weihnachtsmarkt

Der Nikolaus kommt am Samstag, 30. November um 15:30 Uhr

Sa 30. November 2019
10.00 - 16.30 Uhr

Kinderbetreuung:
Sa 13.30 - 15.30 Uhr
So 11.00 - 14.00 Uhr

So 1. Dezember 2019
10.00 - 16.00 Uhr

In Vorfreude
Pfr.in Ediana Kumpfmüller



2. Kekserl- und Geschenkmärkt

der Goldhaubenfrauen Marchtrenk

16. und 17. November 2019

Im Innenhof vom Gasthof Roitmeier, Welser Straße 8,
Samstag 14-20 Uhr, Sonntag 9-15 Uhr

Genießen Sie Ihren Besuch bei selbstgemachten Keksen und Mehlspeisen, Bratwürstel, Krambambuli, Glühwein, Kinderpunsch uvm. Der Reinerlös wird für soziale Zwecke verwendet.

Mitwirkende: Josef Rauchenzauner – Holzwaren
Blumenoase Andrea Holzmann – Adventgestecke
Ingrid Kollmann – Modeschmuck
Edeltraud Gaber – Baby- und Kinderbekleidung
Emma Hase – Klöppelarbeiten
Leo Weber – Honig
Familie Wurm – Kürbiskernöl
Hannes Zierler – Holzspielzeug & Glasgravur
Julia Zierler – Marzipanfiguren
Franz Szabo – Kleines & Feines aus Holz

www.marchtrenk.goldhauben.org

Katholische Pfarre St. Stephanus



PFARRHEIM BIETET RAUM FÜR IHRE VERANSTALTUNG AN!

Das sehr zentral gelegene Pfarrheim Marchtrenk eignet sich für unterschiedlichste Veranstaltungen wie Hochzeits-, Geburtstags- oder Firmenfeiern, aber auch für Seminare oder Tanzveranstaltungen. Es stehen mehrere verschieden große Räume bzw. Säle für Sie bereit. Insgesamt bietet das Pfarrheim Platz für max. 320 Personen. Auch eine Küche und ein barrierefreies WC sind vorhanden.

Nähere Informationen können Sie auf der Website unter www.dioezese-linz.at/marchtrenk nachlesen bzw. steht Ihnen Maria Kehrer (Pfarrbüro, Tel: 07243/52300, E-Mail: pfarre.marchtrenk@dioezese-linz.at) während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros gerne zur Verfügung.

Pfarrbüro: Telefon: 07243 / 52 300





Angelsportverein Marchtrenk

IN STILLEM GEDENKEN

Am 24. August hat uns unser **Mitglied Johann Peissl** für immer verlassen. Seit 2002 im Verein, verbrachte er jede freie Minute an der Traun oder an unseren Teichen – aber selten zum Angeln, sondern um ständig anfallende Arbeiten zu verrichten. Für seine Tätigkeiten wurde ihm 2014 die goldene Vereinsmedaille des ASV verliehen. Mit ihm haben wir eine große Stütze verloren. Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.



55 JAHRE ANGELSPORTVEREIN MARCHTRENK

Am 11. August feierten wir im Zelt beim Mauthaus das 55-jährige Bestehen des ASV gebührend. Bei schönem Wetter, Livemusik, Kinderhüpfburg und natürlich unseren Steckerlfischen platzte das Zelt mit unseren Gästen und Besucherinnen fast aus allen Nähten. Danke Bürgermeister Paul Mahr für die Grußworte und Jürgen Pichler mit seinem Team für die großartige Veranstaltung.



www.asv-marchtrenk.at

Modelleisenbahnclub Marchtrenk

DER TEUFEL SCHLÄFT NICHT...

Liebe Freundinnen und Freunde der Modellbahn! Die Überschrift hat einen Grund – sogar einen ganz konkreten!

Zuerst entschuldigen wir uns im Vorfeld bei Ihnen ganz aufrichtig, denn groß hatten wir unsere 20-Jahr-Feier im September angekündigt – und LEIDER kam alles anders: Wir mussten unsere Feierlichkeiten schweren Herzens vorerst einmal absagen. Das tat uns in der Seele weh, aber es hatte keinen Zweck. Technische Probleme auf der Clubanlage ließen uns keine Wahl, es hätte einfach keinen Sinn gehabt und Sie wären nicht in den Genuss der Modellbahn gekommen.

Wir haben uns entschlossen, dieses 20-Jahr-Jubiläum im Zuge unserer diesjährigen Weihnachtsausstellung nachzuholen: mit einem attraktiverem Programm, einer größeren Tombola und mit einer – hoffentlich – bis dahin einwandfrei funktionierenden Anlage. Auch Profis passiert so etwas! Wir brauchen da nur an Software- und SpieleentwicklerInnen zu denken, die das Erscheinungsdatum ihres Produktes oftmals verschieben müssen und auch dann funktioniert dieses häufig noch nicht fehlerfrei. Wir sind keine Profis, nur „Hobbyeisenbahner“! Und uns ist es passiert! Wie bereits oben im Titel geschrieben: Der Teufel schläft nicht ...



Vielleicht können Sie heuer auch bereits einen Teil der entstehenden Winterlandschaft bewundern. Auf jeden Fall neu wird die Ebene mit der Schmalspurbahn nach Mariazellerbahn-Vorbild sein, die bis dahin ihre Runden drehen wird.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.
Ihr Team des Modelleisenbahnclubs Marchtrenk

office@mec-marchtrenk.at | www.mec-marchtrenk.at



3.350,- EURO FÜR LERNCOMPUTER – BIKERINNEN FAHREN FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Bereits zum elften Mal organisierte der ARBÖ-Ortsklub Marchtrenk eine Biker-Charity-Tour, um Sozialprojekte zu unterstützen. Bei schönem Sommerwetter nahmen 85 BikerInnen an der Ausfahrt nach Kopfing teil. Die Red Biker und die Speedrider übernahmen die Streckensicherung, der ARBÖ und HelferInnen der SPÖ Marchtrenk versorgten die TeilnehmerInnen mit köstlichem Leberkäse, Wurstwaren, Mehlspeisen und Getränken. Durch den Verkauf von Erinnerungs-Shirts und durch eine große Tombola mit tollen Preisen kamen schließlich 3.350,- Euro zusammen. Der Gesamterlös wurde gleich nach der Veranstaltung an Ralf Bachtrod, den Leiter der Tagesstruktur am Institut Hartheim in Marchtrenk übergeben. Mit dem Betrag werden Lerncomputer angekauft – eine mehr als sinnvolle Anschaffung, um Menschen mit Beeinträchtigung in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

v. li.: ARBÖ-Ortsklub-Obmann Vizebgm. Bert Schöller, Bgm. Paul Mahr, Ralf Bachtrod (Leiter der Tagesstruktur, 4. v. li.) sowie Red-Biker-Chef Karl Kinast (re.) mit Klienten der Tagesstruktur



ALPENVEREINSJUGEND MARCHTRENK – IMMER IN AKTION!

Zufrieden blicken wir, die Alpenvereinsjugend, auf zwei abwechslungsreiche Wochenenden zurück: Mitte Mai hatten alle Mutigen die Möglichkeit, erste Erfahrungen am Klettersteig zu machen. Am Programm standen der „Laserer Alpin“-Klettersteig, eine Übernachtung auf der Ganblonzerhütte und der etwas kürzere „Obertraun“-Klettersteig. Auch das Familienwochenende Ende Juni ist mittlerweile aus unseren Sommeraktivitäten nicht mehr wegzudenken.



Nach einem Fußmarsch zur Grünburgerhütte erklommen wir einen Gipfel, bevor Spiele, Spaß und Knacker grillen am Lagerfeuer am Programm standen.

Für einen guten Einstieg in die kommende Tourensaison veranstalten wir am 3. Dezember einen Vortrag mit Michael Larcher über „Lawinen Update“ (Beginn 19:00 uhr, Pfarrsaal Marchtrenk).

RÜCKSCHAU:

Im Dezember 2009 gab es über Initiative der Buchhändlerin und Schauspielerin Andrea Märzinger und von Reinhard Gantner die erste Lesung im KulturCafe Zwieb. **Es beginnt daher für den Literatur-Club „Lesezeit“ das „10-Jahres-Jubiläum“.** Dies war der Anlass vier bekannte und renommierte Autoren zu einer Lesung nach Marchtrenk einzuladen.

Dank einem großartigen Artikel in den Oberösterreichischen Nachrichten („Was ist los“) begann der „Marchtrenker Literaturherbst“ mit einem fulminanten Start. Die Lesung des Linzer Bezirksrichters Dr. Harald Mini war sehr gut besucht. Dieser sprach in der Folge von einem tollen Publikum und freute sich über zahlreiche verkaufte Bücher.

Zu danken ist an dieser Stelle dem Bürgermeister, der regelmäßig zu den Lesungen kommt, und Frau Kultur-Stadträtin Heidi Strauss, die sich sehr stark einbringt. Danke auch an Herbert Zwieb, der immer ein ganz toller Gastgeber ist.



**DIENSTAG, 5. NOVEMBER,
19 UHR, KULTURCAFÉ ZWIEB
CHRISTIAN LORENZ MÜLLER**

Geboren 1972 in Rosenheim/Bayern. Fand nach einer Lehre zum Trompetenmacher und etlichen Gesellen- und Reisejahren zum Schreiben. 2010 erschien der Roman „Wilde Jagd“. Der Autor wurde 2012 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis und auch mit dem Georg-Trakl-Förderungspreis für Lyrik ausgezeichnet. Er arbeitet als Redakteur bei der deutschen Literaturzeitschrift „Konzepte“. Seit 2005 lebt er in Salzburg.

Das neue Buch „Ziegelbrennen“ ist eine weit ausgreifende Familiengeschichte, ein Chor aus vielen Stimmen. Unter anderem wird auch die Vertreibung einer donauschwäbischen Familie nach Österreich zum Thema. Es dürfte sich darin die Geschichte vieler Marchtrenker Familien spiegeln.

DIENSTAG, 10. DEZEMBER, 19 UHR, KULTURCAFÉ ZWIEB MONIKA KRAUTGARTNER

Geboren am Pfingstsonntag 1961. Lebt und arbeitet in Tumeltsham. Die Mutter von zwei erwachsenen Kindern ist gelernte Zahnärztin und seit 1993 freischaffend künstlerisch tätig. Sie hat bereits 60 Bücher veröffentlicht, zahlreiche Bücher illustriert und Theaterstücke für das Schul- und Jugendtheater geschrieben. Ihr Schaffen wurde mehrfach mit Preisen und Anerkennungen (Kulturmedaille des Landes OÖ, Konsulententitel) ausgezeichnet.

Monika Krautgartner ist eine Künstlerin, die in ihren Arbeiten Grenzen auslotet, emotionalisiert und manchmal provoziert. Ihre Sprache ist kräftig pointiert und lebhaft. Die „Buchstabenmutter aus dem Innviertel“ (Eigendefinition und eingetragene Marke) begrüßt die Gäste auf ihrer Website mit dem Statement „**Ich schreibe, weil ich muss, aber auch, weil ich es kann.**“



Weitere Informationen telefonisch bei Heidi Strauss (0664 / 390 55 25) und Reinhard Gantner (0664 / 411 09 99)

PRÜFUNGEN 2019

Am 19 Juli fanden bei optimalem Reitwetter unsere heurigen Prüfungen zum Großen Hufeisen, zum Reiterpass und zur Reiternadel statt.

Richter Oberstleutnant Ferdinand Croy lobte die gezeigten Leistungen unserer Reitschülerinnen und überreichte Lena Endmayr, Mira Falkensammer, Lena Hubert, Lisa Hubert, Lara Janotka, Eva Lanzl, Sophie Mörtenhumer und Anna Siegl das Abzeichen zum Großen Hufeisen.



Sophie Brandstötter, Melina Hager, Sara Hain, Flora Holzer, Jana Jeiter, Anna Moser, Jana Trattner und Marlies Winklbauer erhielten den Reiterpass sowie Nadia Chabti und Paula Mayr die Reiternadel.

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen.

www.pferdehof-welserheide.at



**österreichisches
schwarzes kreuz**
Kriegsgräberfürsorge
in Zusammenarbeit mit dem **BM.I**

Das Österreichische Schwarze Kreuz (ÖSK) kümmert sich nun seit genau 100 Jahren um die Erhaltung und Pflege der in Österreich gelegenen Kriegsgräberanlagen. Das ÖSK hilft aber auch bei der Suche nach Grablagen von Gefallenen und kümmert sich im Ausland um die Instandsetzung und laufende Pflege von Soldatenfriedhöfen. (www.osk.at)

Als gemeinnütziger Verein erfüllt das ÖSK in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Inneres die von Österreich im Staatsvertrag von St. Germain-en-Laye (1919) eingegangene Verpflichtung zur Instandhaltung dieser Grabstätten. **Die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben erfolgen hauptsächlich aus den Ergebnissen der Allerheiligensammlungen, wofür ich mich bereits jetzt recht herzlich für Ihre bisherige großzügige Unterstützung bedanke.**

Bei all dieser Arbeit geht es dabei nicht um falsches Pathos oder unpassende Heldenverehrung. Das ÖSK ist überzeugt, dass durch das Gedenken an die gefallenen Soldaten das Trennende zwischen den Völkern überwunden werden kann, um das Gemeinsame – das Menschsein – in den Vordergrund zu rücken. **In diesem Sinne lade ich Sie ein zur alljährlichen ökumenischen Andacht am Kriegerfriedhof, am Sonntag den 3. November um 16 Uhr.**



Dieses Grab am Pfarrfriedhof (gleich links beim Haupteingang) wird vom ÖSK betreut.

Neben einem Vertreter der russischen Botschaft in Wien hat auch der Landesgeschäftsführer des ÖSK OÖ – Brigadier Dr. Johannes Kainzbauer – seine Teilnahme zugesagt.

DI Dr. Gerhard Hubmer

ZUGSÜBUNG BEIM KRAFTWERKSBEREICH IN MARCHTRENK

Um für den Einsatzalltag der Feuerwehr bestens vorbereitet zu sein, führt die Feuerwehr Kappern jede Woche eine Übung durch. Wir wollen euch nachfolgend einen kleinen Einblick geben und über eine Zugsübung aus dem heurigen Jahr berichten.

Beim angenommenen Einsatzort, dem Kraftwerksbereich in Marchtrenk, gliederte sich die Übung in zwei Szenarien: Mit unserem A-Boot mussten wir einen Böschungsbrand vom Wasser aus bekämpfen. Zeitgleich stellten unsere Teams mit den beiden Tankfahrzeugen RLF und TLF, unterstützt durch unser Pumpenfahrzeug KLF, eine Zubringerleitung von der Traun her und führten die Brandbekämpfung eines weiteren Böschungsbrandes von Land aus durch. In diesem Zuge konnten wir auch unsere neue Tragkraftspritze FOX-4 der Firma Rosenbauer ausgiebig testen.



**BEGINN:
MONTAG,
7. OKTOBER
2019**



ANFÄNGERKURS FÜR JUGENDLICHE & ERWACHSENE

HS Marchtrenk, Schnopfhagenstr. 1
Montag, 18:30 - 20:00
Donnerstag, 18:00 - 19:30

3 TRAININGS GRATIS

Info ab 17:00 unter 0676 / 311 03 48
www.taekwondo-marchtrenk.at



EIN „ECHT SCHWOWISCHES“ GRILLFEST DER GENERATIONEN

Eine Besonderheit stellte in diesem Jahr beim Grillfest der Donauschwaben die augenscheinlich generationenübergreifende Zusammenarbeit dar: Denn nicht nur der Marchtrenker Siedlerverein, sondern auch der Jugendverein „JG – Junge Generation“ unterstützte die Landsmannschaft der Donauschwaben mit voller Kraft bei der Umsetzung des diesjährigen Grillfestes und bescherte der Veranstaltung spürbar „frischen Esprit“.



JG ERREICHT 2. PLATZ BEI DEN VEREINSJUWELEN 2019

Besonders erfreut zeigt sich die JG über den Erfolg beim diesjährigen unterhaltsamen Vereinswettbewerb „VereinsJUWeLe“ im Zuge des Street Food Festivals. Ivona und Matej Colic konnten für die „Junge Generation“ den 2. Platz erzielen.



MINIGOLF MIT DER JG

Die Minigolfanlage im Freizeitzentrum Marchtrenk erfreut sich aktuell großer Beliebtheit und bietet mit ihren 18 Bahnen einen besonderen Freizeitspaß in ruhiger Umgebung für die ganze Familie.

Generell ist Minigolf nicht nur ein vergnügliches Spiel, das oftmals den sportlichen Ehrgeiz richtig ankurbelt, sondern fördert auch die Geschicklichkeit und den Gemeinschaftssinn. Aus diesem Grund hat sich der Verein „JG Junge Generation Marchtrenk“ kürzlich dazu entschlossen, Pächterin Helga Mosleh einen Besuch abzustatten und bei sommerlichen Temperaturen einem gemeinsamen „JG-Minigolfturnier“ zu fröhnen, um dabei auch das eigene „Teambuilding“ zu stärken. Der Ehrenanstoß wurde von Bürgermeister Paul Mahr ausgeführt.



Bernhard Stegh, 0676/570 05 52, events@bstegh.com

TENNIS VEREINSMEISTERSCHAFT



Fünf Wochen Vereinsmeisterschaft wurden am 7. September mit dem Finaltag abgeschlossen. Leider war das Wetter an diesem Tag nicht optimal und einige Finalspiele mussten in der Halle ausgetragen werden. Herzliches

Dankeschön an den Delta Sportpark für die Unterstützung hierbei. Erst die abschließenden Doppel wurden im Freien gespielt, wo im Anschluss auch die Siegerehrung stattfand. Anschließend wurde im neuen Vereinsheim gefeiert. Herausragend war die Leistung von Sandra Hinterberger, die alle drei Finalsiege gewann und sich die Titel im Einzel, Doppel und Mixed-Doppel holte. Danke an unsere SponsorInnen Gourmetfein, Stadtcafé Zwiebel, Christian Fürthauer und Maria Neumayer für die Unterstützung der Vereinsmeisterschaft.



SiegerInnen Vereinsmeisterschaft

Kids Orange: Nico Reisinger	Kids Grün: Nico Reisinger
Junior: Timo Reisinger	
Herren 60 Einzel: Martin Hehenberger	Herren 60 Doppel: Martin Hehenberger und Wilhelm Igelsböck
Herren 45 Einzel: Martin Wimmer	Herren 45 Doppel: Martin Hehenberger und Martin Wimmer
Herren Hobby B: Günther Mayer	Mixed Doppel: Sandra Hinterberger und Stefan Wiesinger
Herren Hobby: Patrick Florian	Damen Doppel: Sandra Hinterberger und Monika Engler
Herren B: Stefan Wiesinger	Herren Doppel: Thomas Bader und Thomas Brunner
Damen: Sandra Hinterberger	Herren: Dominik Dörr

www.askoe-marchtrenk.at



Dartsportverein DSV Snipers

FERIENPASS DSV SNIPERS MARCHTRENK

Am 30. August fand unsere beliebte Ferienpass-Aktion statt, bei der die Kinder die Sportart „DARTS“ kennenlernen konnten. Alle spielten voller Eifer, jedoch stand natürlich der Spaß am Sport im Vordergrund. Die Begeisterung für Darts war sehr groß, danke allen Kindern und allen HelferInnen für diesen tollen Nachmittag.



Wer uns im Vereinslokal (Full Haus Marchtrenk) besuchen möchte, kann jeden Mittwoch von 18:30 bis 21:30 Uhr gerne zu einem Probetraining kommen. Wir suchen immer begeisterte DartspielerInnen, egal ob jung oder alt! Wer bei unserem Dartsportverein dabei sein möchte, schreibt an Obmann Markus Gruber eine E-Mail (dsvsnipers@gmx.at) oder besucht uns auf Facebook (Dartsportverein Snipers).

Die 6. Electronic Darts Open Marchtrenk finden am 7. und 8. Februar 2020 im Full Haus statt. Der Jugendbewerb (Teilnahme kostenlos) geht am Samstag, dem 8. Februar 2020 von 13 bis 15 Uhr über die Bühne!

dsvsnipers@gmx.at

SIEBEN GEMEINDEN – EIN ZIEL: MEHR E-MOBILITÄT FÜR UNSERE REGION

Seit 2013 gewinnt das Thema eCarsharing in Marchtrenk und im Großraum Wels immer mehr an Bedeutung. Nicht zuletzt deshalb gibt es inzwischen in Wels und Wels Land 15 Carsharing-Fahrzeuge, die rein elektrisch unterwegs sind und so für umweltfreundliche Mobilität sorgen.

Marchtrenk nimmt bei dieser Entwicklung einen wichtigen Platz ein, da gerade in unserer Gemeinde die „grüne Mobilität“ immer stärker genutzt und von der Politik gefördert wird. Gemeinsam konnten die sieben Gemeinden bereits viel erreichen. So wurden über 560.000 km emissionsfrei zurückgelegt und über 1.000 Tankfüllungen Treibstoff gespart. Das bedeutet auch eine Einsparung von mehr als 100 Tonnen CO₂. Alleine in Marchtrenk wurden durch die stärker werdende Nutzung der beiden e-up! allein heuer schon über 7,5 Tonnen CO₂ vermieden.

ECARSHARING FÖRDERN – DIE REGION SCHONEN

Carsharing ist eine komfortable Möglichkeit, Mobilität zu bewahren/zu erhalten und gleichzeitig die Umwelt und den Geldbeutel zu schonen.

DREI ARGUMENTE FÜR MEHR

ECARSHARING IN MARCHTRENK:

1. Privatfahrzeuge stehen im Schnitt bis zu 23 Stunden am Tag, die Auslastung von eCarsharing-Fahrzeugen ist deutlich höher.
2. Unter 10.000 km Fahrleistung pro Jahr ist ein eCarsharing-Fahrzeug immer günstiger als ein eigener PKW (eine perfekte Alternative zum Zweitwagen).
3. Beim eCarsharing sind über Fahrtkosten und attraktive Monatsbeiträge bereits alle Leistungen abgedeckt (Versicherung, Reparaturen, Vignette etc.).



CARSHARING IN MARCHTRENK IST NOCH VIEL MEHR...

Mit unserem rollstuhlgerecht umgebauten Tourneo haben wir noch immer eine Ausnahmestellung in ganz Oberösterreich. Das am Bezirksaltenheim in der Augartenstraße stehende Fahrzeug erfreut sich auch immer höherer Auslastung und ist inzwischen weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und gebucht.



GEWINNSPIEL MIT DER ARGE ECARSHARING REGION WELS

Unser Verein hat es sich gemeinsam mit der ARGE zum Ziel gesetzt, das Thema umweltfreundliche Mobilität auch über die Stadtgrenzen hinaus zu fördern. Daher beteiligen wir uns am Gewinnspiel der ARGE und verlosen eine Jahresmitgliedschaft in unserem Verein. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.mobilesoesterreich.at.



www.mobilesmarchtrenk.at

„WIR MÜSSEN REDEN“ – LESUNG MIT SUSANNE SCHNABL

„Wir müssen reden“ fordert die Journalistin und Moderatorin Susanne Schnabl, bekannt aus dem ORF-Politikmagazin „Report“, schon im Titel ihres neuen Buches. Sie kritisiert darin die Lauten, die RechthaberInnen, die AlleswiserInnen und die BesserwiserInnen im Alltag und vor allem in der Politik. Grundregeln der Kommunikation werden zunehmend missachtet, Emotionen schlagen Fakten, die Lauten bestimmen den Diskurs, die Leisen gehen unter. Am Mittwoch, den 13. November liest Susanne Schnabl in Marchtrenk aus ihrem Buch „Wir müssen reden“, in dem sie für eine neue Streitkultur plädiert, und diskutiert mit den Gästen über das Spannungsfeld zwischen kritischem Journalismus und Politik.



Veranstaltungsort:
katholischer Pfarrsaal Marchtrenk
Beginn: 19 Uhr
Eintritt: 10 Euro



www.denkanstoss.at



**Schützengesellschaft
Marchtrenk**

VOLLES HAUS BEI FERIENPASS-AKTION

Bei der diesjährigen Ferienpass-Aktion begrüßten wir 22 interessierte Jugendliche. Nach einer technischen und rechtlichen Aufklärung konnten die Mädchen und Jungs ihr sportliches Zielgeschick unter Beweis stellen. In den Disziplinen Luftdruck auf eine Distanz von 10 m und mit dem Kleinkaliber auf 50 m erzielten sie – unter Betreuung unserer erfahrenen Sportschützinnen – beachtliche Ergebnisse. Bei einigen entwickelte sich das Interesse über das Schnuppertraining hinaus und diese TeilnehmerInnen besuchten uns danach auch zu den regulären Vereinszeiten.



Unsere Öffnungszeiten:
**Donnerstag und Freitag von
17 bis 20 Uhr und Sonntag
von 9 bis 11 Uhr.**



„GOLDENE“ BENEFIZAKTION ZUM DOPPELJUBILÄUM: 22 JAHRE SCHMUCKATELIER SEIER MARCHTRENK UND ZWÖLF JAHRE BLACK HORSE INN WELS

Im August feierten die beiden Unternehmer-Brüder Martin und Roman Seier ein beachtliches Doppeljubiläum: Das für seine besonderen Unikate bekannte Schmuckatelier Martin Seier besteht seit 22 Jahren im Zentrum von Marchtrenk, das beliebte Irish Pub mit Pension – „Black Horse Inn“ – im ehemaligen, historischen „Weberhaus zu Bernardin“ in der Salzburger Straße in Wels wird seit zwölf Jahren von Gastronom Roman Seier geführt.

Aus diesem Anlass wurde im Lokal ein von Martin Seier in Gelbgold gefertigter Schmuckanhänger mit dem Logo des „Black Horse Inn“ für einen guten Zweck verlost. Im Zuge dieser Benefizaktion wurde eine schöne, runde Summe in Höhe von 800,- Euro erzielt und dem Lions Club Marchtrenk/Welser Heide (in Vertretung Christian Rosenberger und Bernhard Stegh) übergeben. Das Geld kommt sozial bedürftigen Familien zugute, die aufgrund von Schicksalsschlägen auf unbürokratische, finanzielle Soforthilfe angewiesen sind.



Reinhard Gantner www.lions.at/marchtrenk-welser-heide



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Ortsstelle
Marchtrenk

GROSSZÜGIGE WARENSPENDE FÜR DEN ROTKREUZ-MARKT GABIS BASTELRUNDE ÜBERGAB WARENGUTSCHEINE UM € 2.500,-

Groß war die Freude im Rotkreuz-Markt Marchtrenk über die großzügige Warenspende im Wert von 2.500,- Euro durch Gabis Bastelrunde aus Marchtrenk unter der Leitung von Maria Eschböck und Gabi Schmidt.

Seit Dezember 2015 betreut der Rotkreuz-Markt nicht nur die Gemeinden Marchtrenk, Weißkirchen, Holzhausen, Oftring, Hörsching und Buchkirchen, sondern zusätzlich auch 80 AsylantInnen. Um das Warenangebot halten zu können, sind diese Warenspenden herzlich willkommen. Die Handarbeitsrunde unterstützt seit Jahren den Rotkreuz-Markt und zeigt damit ihr hohes soziales Engagement.



www.rotekreuz.at/oe/dienststellen/wels/die-bezirksstelle/die-ortsstellen/marchtrenk

GROSSES HERBSTKONZERT AM 24. NOVEMBER, 16 UHR

Der Musikverein Marchtrenk freut sich, beim Herbstkonzert einen gebürtigen Marchtrenker und großartigen Musiker präsentieren zu dürfen: Gerhard Hofer wird mit dem Sinfonieorchester unter der Leitung von Markus Springer Rachmaninows 2. Klavierkonzert spielen.



Gerhard Hofer unterrichtete viele Jahre an der Musikschule Marchtrenk und leitet jetzt die Musikschule Schwanenstadt. Seine musikalischen Aktivitäten umfassen Konzerte – unter anderem im Musikverein Wien – CD-Produktionen, Tätigkeiten als Juror bei Wettbewerben und mehr. Als Kontrapunkt zum ersten, russischen Teil hat Kapellmeister Marian Margowski für das Blasorchester ein flottes, abwechslungsreiches Programm gestrickt, das Amerika zum Thema hat.



FERIEN“(S)PASS” MIT DEM MUSIKVEREIN

Unter diesem Motto nahm der Musikverein auch heuer wieder an der Ferienpassaktion teil. Bei mehreren Stationen konnten die Kinder spielerisch Instrumente kennenlernen, ausprobieren und basteln. Highlight des Tages war eine Marschprobe, bei der die Kleinen im „Musigwand“ einfache Marschformationen einübten und am Stadtplatz den Eltern vorführten.

www.mv-marchtrenk.at



ESV ASKÖ Eisbär
Marchtrenk

GOLDREGEN FÜR MARCHTRENKER EISBÄREN

Am 31. August fand in der Stocksporthalle Marchtrenk die Landesmeisterschaft im Zielwettbewerb Stocksport statt. Insgesamt nahmen ca. 160 StarterInnen in zwölf verschiedenen Altersklassen an dieser Meisterschaft teil. Der ESV ASKÖ eisbär Marchtrenk entsandte insgesamt neun TeilnehmerInnen, die diesen Tag mit sehr guten Ergebnissen feiern konnten.

Besonderes Lob gilt Eisbärin **Helga Binder**, die an diesem Tag zwei Goldmedaillen für ihre sensationellen Leistungen bekam. Sie erreichte in der Altersklasse Seniorinnen 341 Punkte und hängt somit die Zweitplatzierte um 33 Punkte ab. Auch bei den Damen konnte sie mit 346 Punkten einen Vorsprung von 14 Punkten herausspielen. Sehr stolz sind wir auch auf **Mario Eile**, der in der Altersklasse Senioren 352 Punkte erreichte und sich somit die Bronzemedaille sicherte. Für seine 335 Punkte bei den Herren erhielt er die Goldmedaille mit einem knappen Vorsprung von drei Punkten.

Auch am 14. und 15. September bei der Österreichischen Meisterschaft im Zielwettbewerb in Marchtrenk lieferte unser Team noch



einmal gut ab: Mario Eile sicherte sich in der Altersklasse Herren Rang vier, bei den Senioren Rang zwei und in der Klasse Ziel Mannschaft Herren Rang zwei. Helga Binder erreichte in der Altersklasse Damen Rang sechs, bei den Seniorinnen Rang vier und in der Klasse Ziel Mannschaft Damen Rang vier.

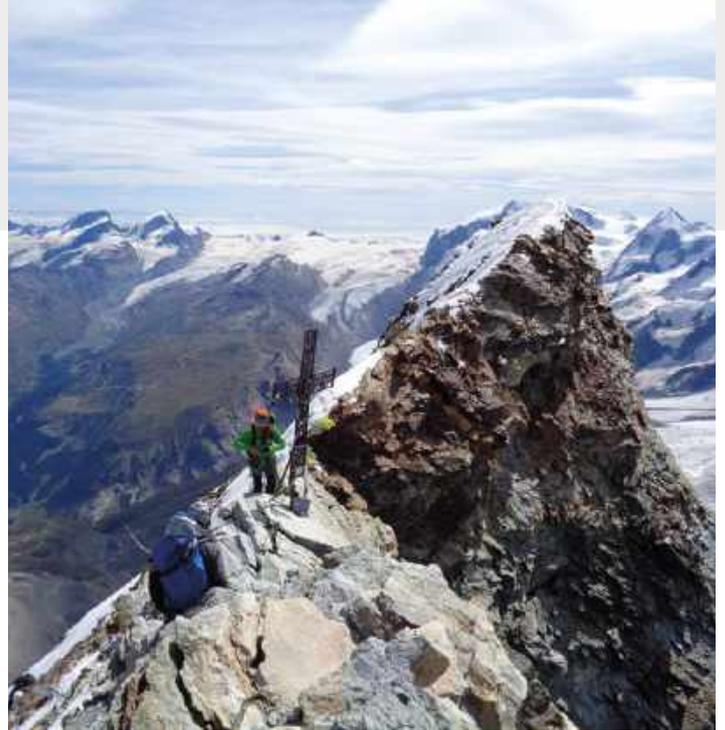
Der ESV ASKÖ eisbär Marchtrenk gratuliert allen Vereins-StarterInnen nochmals recht herzlich zu den Erfolgen!

www.esv-marchtrenk-stocksport.at

BEI UNS IST IMMER WAS LOS!

GIPFELSIEG AM MATTERHORN (4.478 M)

Unsere Hochtouren guides Wolfgang Oberhammer und Andreas Flotzinger hatten sich heuer zum Ziel gesetzt, das legendäre Matterhorn zu überschreiten und setzten dieses Projekt Mitte August auch erfolgreich um. Der Aufstieg erfolgte in fünf Stunden über die Carrel Hütte (Italien) und der Abstieg in neun Stunden (!) über die bekannte Hörnlihütte (Schweiz). Ihr Fazit: Unklare Wegfindung, viel Bruchgelände aber unglaublich schöne Tiefblicke.



SENIORINNENWANDERWOCHE IN SÜDTIROL

Der Ausgangspunkt der heurigen SeniorInnenwanderwoche (30. 6. bis 6. 7. 2019) war der Ort Latzfons (1.163 m), der einen einmaligen Blick auf die Dolomiten bot. Das Wetter zeigte sich von seiner wechselhaften Seite, dennoch war die 37-köpfige Wandergruppe jeden Tag

unterwegs. Die Höhepunkte der Wochen waren die Besteigung des Latzfonsener Kreuzes (höchster Wallfahrtsort Europas) sowie der Königsanglerspitze (2.436 m). Es war eine wunderschöne Wanderwoche in einer traumhaften Kulisse.



3000ER-WOCHENENDE IN DER SCHOBERGRUPPE – EINFACH GRANDIOS!

Das heurige 3000er-Wochenende fand auf der Wangenitzseehütte statt. Der Ausschreibung folgten insgesamt 27 Bergfexe, die drei Tage lang die eindrucksvolle Bergwelt der Schobergruppe genossen. Als Gipfelziel wurde die höchste Erhebung der Schobergruppe, das aussichtsreiche Petzeck (3.283 m), ausgewählt. Bei idealen Wetterbedingungen wurde die Gipfelbesteigung mit einem fantastischen „Rund-um-Blick“ auf viele namhafte Gipfel, wie Großvenediger, Hochalmspitze sowie Großglockner belohnt. Wie jedes Jahr – einfach ein Highlight!

EXPEDITION AUF DEN MUZTAGH ATA (7.564 M) KNAPP GESCHEITERT

Unsere beiden Erstbesteiger und Hochtouren guides Robert Mulser und Daniel Kirchberger reisten heuer im Sommer nach China, um den Vater aller Schneeberge – den Muztagh Ata – mit Tourenskiern zu besteigen. Leider zwang Robert eine Infektion auf 6.300 Metern zum Abbruch und Daniel musste auf ca. 7.200 Metern den Rückweg antreten. Dennoch eine starke Leistung – wir gratulieren!

**Interesse, bei den Naturfreunde dabei zu sein?
Weitere Infos im Internet unter:**

www.naturfreunde-marchtrenk.org

**HERZLICH WILLKOMMEN!
UNSER WIRTSCHAFTSVEREIN WÄCHST –
WIR FREUEN UNS ÜBER FOLGENDE NEUEN MITGLIEDER:**

RE.Vital Marchtrenk – medizinisches Trainingszentrum

Gezieltes körperliches Training von Ausdauer und Kraft sowie Übungen für Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination. Hochwertige Geräte. Professionelle Betreuung durch TrainerInnen und SportwissenschaftlerInnen sowie durch den Sportmediziner Dr. Ronald Ecker. <https://www.roneck-sportmed.at/re-vital>



Weiters begrüßen wir Aroma.massage.maurer.

Dominik Maurer ist Ansprechpartner rund um die Themen Aromatherapien, Aroma-Massage & Persönlichkeitsentwicklung. <http://www.aroma-massage-maurer.at/>



Club Invictus in der Ritzstraße:

Jeden Samstag öffnet der Club seine Pforten und sorgt für Partystimmung. Besitzer Ivan hat uns, den Vorstand, bereits in den Club eingeladen. Unser Fazit: Toller Club & stimmungsvolles Ambiente!

**24h
7 TAGE**

**S' MARKT
STANDL**
REGIONALE QUALITÄT AB HOF

ZENTRUM MARCHTRENK

GRILLFLEISCH – WÜRSTEL – EIER – MOST & APFELSAFT – UVM.

CUP & CINO
coffee house

Gutschein

**TRINKE 2,
ZAHL 1**
auf Longdrinks
& Cocktails
von 19:00 - 23:00 Uhr

www.cupcino.com

CUP&CINO COFFEE HOUSE MARCHTRENK
Linzerstraße 9 - 4614 Marchtrenk - +43 7243 518 33



SC-Marchtrenk

FRAUENPOWER BEIM SC

Mit Saisonbeginn übernahmen Julia Remplbauer und Stefanie Kratky das Kommando in der Jugendabteilung. Sie wollen in konstruktiver Zusammenarbeit mit „ihren“ Nachwuchstrainern das Image des Nachwuchses hochhalten. Beide sind praxisbezogen, sehr engagiert und sie wissen auch, wo's langgeht. Ein „Toi, toi, toi!“ den zwei Frauen und ihrem Team, das ihnen volle Akzeptanz entgegenbringt. Erste Früchte gab's bereits durch zahlreiche Neuanmeldungen.



DIE U10 AUF KURS

Klaus Hörletseder betreut die U10-Mannschaft schon einige Jahre und stieg mit ihr jeweils in die nächsthöhere Altersklasse auf. Und so fieberten „seine“ Kids dem ersten Meisterschaftsspiel in der neuen Altersklasse mit besonderem Eifer entgegen. Im Hinblick einer nicht offiziellen Spielergebnis- und Tabellenführung darf trotzdem verraten werden, dass das erste Match positiv absolviert wurde.

www.geomix.at/verein/sc-marchtrenk/



SV Maukys Verfliesung Viktoria Marchtrenk

NEUES AUS DER NACHWUCHSABTEILUNG

Vom 5. bis 9. August fand auf unserer Anlage das Fußballcamp der Tecnofutbol Austria statt. An die 30 SpielerInnen nutzten eine spannende Trainingswoche mit tollen TrainerInnen. Dank an Sascha Gasthuber von Tecnofutbol Austria und die vielen HelferInnen, die das köstliche Mittagessen zubereiteten.



Wir sind stolz auf die erste Spielerin des Vereins, die die Aufnahme ins nationale Zentrum für Frauenfußball in St. Pölten schaffte: Isabel Aistleitner ist 14 Jahre alt und spielt aktuell in unserer U16-Mannschaft. Unter der Woche wird sie in St. Pölten auch die Schule besuchen. Für die Meisterschaftsspiele an den Wochenenden wird sie aber weiter unserer Mannschaft zur Verfügung stehen. Viel Erfolg und Spaß bei der Ausbildung!

Die U11-Mannschaft bekam tolle neue Dressen von Friedrich Hochhauser gesponsert. Herzlichen Dank!

Unsere Nachwuchs-Mannschaften und ihre Trainer:

Bambini	Ernst Strassern Tel: 0664/2581470	U13	Gerhard Ernecker Tel: 0676/881236030 Dzevad Mehmedovic Tel: 0677/62678155
U8	Stefan Gari Tel: 0676/881236006 Chiara Schäfer Tel: 0676/881236000	U14	Rolando Pineyro-Ortiz Tel: 0676/3550952
U9	Rene Knogler Tel: 0676/14022269	U16	Harald Hartl Tel: 0660/5898846
U11	Ernst Strassern, Tel: 0664/2581470 Max Brandmayr, Tel: 0664/4442970		

Wir suchen fußballbegeisterte NachwuchsspielerInnen des Jahrgangs 2006/2007. Bei Interesse melde dich bitte bei unserem Nachwuchsleiter Gerhard Ernecker telefonisch unter 0676/881236030. **Auf unserer Homepage finden Sie weitere aktuelle Berichte, Fotos und Infos.**

www.viktoria-marchtrenk.at





AKTIVPROGRAMM 2019 / 2020

	ZEIT	SPORTART	ORT	VERANTWORTLICHE
MONTAG	14:30–17:00	Seniorentanz	UH	G. Wimmer
	17:00–21:00	Beachvolleyball (Sommersaison)	SB	M. Neller
	17:15–18:30	Mädchenturnen / Gymnastik (6 - 12 Jahre)	VS I	U. Höhn
	18:15–19:15	Laufen in versch. Leistungsgruppen	UH	A. Hackl
	19:00–20:30	Krav Maga ²	UH	P. Hutter
	19:15–21:45	Volleyball II (Hallensaison)	NMS	M. Neller
	20:00–21:30	Damenturnen / Fitness	VS I	M. Kratzer
DIENSTAG	17:00–18:00	Eltern-Kind-Turnen	VS I	M. Mair
	18:00–20:00	Fußball – Feldsaison	UH	C. Baumüller
	18:30–20:00	Herrenturnen / Fitness	VS I	W. Stangl
	18:30–19:30	Tischtennis – Jugendtraining	UH	P. Baumüller
	19:30–21:30	Tischtennis – Meisterschaftstraining	UH	B. Hofer
	20:00–21:45	Volleyball I (Hallensaison)	VS I	D. Werner
MITTWOCH	0900–1000	Wirbelsäulengymnastik und mehr...	UH	C. Wiesmayr
	13:30–15:00	Seniorenturnen I	UH	E. Taubner
	15:00–16:30	Seniorenturnen II	UH	K. Neuber
	17:00–21:00	Beachvolleyball (Sommersaison)	SB	M. Neller
	17:15–18:15	Kleinkinderturnen (4 - 6 J Jahre)	NMS	D. Wiesmeier
	17:15–18:30	Bubenturnen (6 - 10 J.)	NMS	N. Rockenschaub
	18:00–19:30	Krav Maga ²	UH	P. Hutter
	18:30–19:30	Step-Workout ³	AV	E. Höpoldseder
	18:30–20:00	Turnen, männl. und weibl. (ab 11 Jahren)	NMS	S. Ehrecker
	20:00–21:45	Fußball – Hallensaison	NMS	C. Baumüller
DONNERSTAG	16:45–17:45	Pilates – Anfänger ¹	UH	S. Bernegger
	17:45–18:45	Pilates – Fortgeschrittene ¹	UH	S. Bernegger
	18:45–21:45	Tischtennis – Erwachsene	UH	L. Weber
	19:15–21:45	Volleyball II (Hallensaison)	NMS	M. Neller
FREITAG	17:00–19:30	Turnen / Leistungsgruppe	NMS	D. Bienert
	18:30–20:00	Fitness / Kondition / Spiel für Herren	NMS	K. Straka
	18:00–2:30	Tischtennis – Meisterschaft	UH	B. Hofer
	20:00–21:45	Volleyball I (Hallensaison)	NMS	D. Werner
SONNTAG	17:00–19:00	Bogenschießen ⁴	UH	M. Thumfart

VS I	Dr. Renner Schule	AV	Altes Volkshaus
VS II	Dr. Schärf Schule	SB	Silicone Beach
NMS	Dr. Körner Schule (Großturnhalle)	UH	Union Heim (Bahnhofstraße 68a)

¹ Info und Anmeldung unter: stefanie.bernegger@gmail.com

² Info und Anmeldung unter: info@kravmaga-wels.at

³ Info und Anmeldung unter: e.hoepoldseder@gmail.com

⁴ Info und Anmeldung unter: 0664/4299649

Weitere Infos unter office.sportunion-marchtrenk@liwest.at oder auf unserer Homepage www.marchtrenk.sportunion.at



VIELE AKTIVITÄTEN IM SENIORENBUND

19. Juni 2019: 53 TurnerInnen waren beim jährlichen Turnerausflug dabei. Ziel war Lunz am See in Niederösterreich. An diesem heißen Sommertag spendete der Vorstand für alle ein kühles Getränk für die Wanderung. Der idyllisch gelegene See wurde gemütlich umwandert und man hatte auch die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt oder zu einem Spaziergang. Auf der Terrasse des Seegasthofes aßen wir sehr gut zu Mittag. Auf der Rückfahrt gab es noch einen Halt in der Kartause Gaming, wo wir die Kirche und die Klosteranlage besichtigten. Mit köstlichem Kuchen, Kaffee und kühlen Getränken beendeten wir diesen Ausflug, der allen gefallen hat.

13. August 2019: Die Union Marchtrenk stellte uns auch heuer wieder das Vereinslokal für unser Grillfest zur Verfügung, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken. Es stellten sich zahlreiche BesucherInnen ein. Heuer wurden wir mit Grillhenderl, Kartoffelsalat und Pommes Frites bewirtet. Natürlich durfte auch die musikalische Begleitung nicht fehlen: Rudi Traxler mit der Ziehharmonika und Johann Riedl mit der Trompete sorgten für Stimmung unter den Gästen und es wurde fleißig mitgesungen. Mehlspeisen und Kaffee beendeten diesen gemütlichen Nachmittag.



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

95. Geburtstag: Theresia Büchel

85. Geburtstag: Anna Wagner, Maria Hintenaus, Anna Kapsamer, Katharina Steiner und Martin Keller

80. Geburtstag: Hermann Hellinger

VORSCHAU AUSFLÜGE & VERANSTALTUNGEN:

5. Dezember: Ausflug Adventmarkt Grafenegg

7. Dezember: Weihnachtsfeier im Pfarrsaal der kath. Kirche

www.marchtrenk.oe-sb.at



Seniorenring Marchtrenk

AUCH DURCH SOMMER UND HERBST AKTIV

Am 19. Juni fand unsere alljährliche **Sonnwendfeier** wie üblich beim Bauernhaus Lindinger statt. Es war eine gelungene Veranstaltung, die dank des idealen Wetters auch wieder sehr gut besucht war.

Am 29. Juni machten wir eine **Autobusfahrt nach Wien** mit Stadtrundfahrt, Mittagessen im Schweizerhaus und nachmittags wahlweise Vergnügungen im Prater oder Besichtigung des Tiergartens und von Schloss Schönbrunn. Das Wetter war sehr schön, fast zu heiß.



Am 27. Juli fand beim Lindinger unser **Grillfest** statt. Bei sehr schönem Wetter freuten wir uns über viele BesucherInnen – ein rundum gelungenes Fest mit Spaß, Speis & Trank, Cocktailbar sowie mit einer Tombola und einem Schätzspiel. Selbstverständlich haben wir SeniorInnen natürlich auch wieder Kaffee und Kuchen angeboten, was, wie immer, sehr gut gekauft wurde.



Obmann Hans Lindinger: 07243 / 52 523



FERIENPASSAKTION – BEGEISTERUNG BEIM BAU EINES IGELHAUSES

Der Siedlerverein Marchtrenk beteiligte sich auch heuer wieder an der Ferienpassaktion der Stadt und zeigte den Kindern, wie man ein Igelhaus baut.



Durch die gute Vorbereitung und die fachliche Unterstützung der freiwilligen HelferInnen des Siedlervereines konnten 35 Marchtrenker SchülerInnen ihr eigenes „Igelhaus“ zusammenbauen. Die Kinder waren mit Feuereifer und vollem Einsatz bei der Sache. Nach getaner Arbeit stärkten sie sich noch mit Würstel und Getränken, bevor sie den Eltern stolz ihr Werk präsentierten und dieses mit nach Hause nehmen durften.

Wir danken den freiwilligen HelferInnen für ihren Einsatz und besonders der Fa. OBI in Wels, die zum großen Teil das Material für diese doch sehr aufwändige Arbeit zur Verfügung stellte.



RICHTIG. WICHTIG. STARK.

Einen tollen **Ausflug zum Steirischen Erzberg** unternahmen wir im Juli. Schon die Anfahrt durch die wildromantischen Täler und Schluchten des Gesäuses war beeindruckend. Das „Abenteuer Erzberg“ begann mit der Einfahrt mit dem Mannschaftszug „Katl“, der Rundgang im Schaubergwerk vermittelte einen Eindruck von der schweren Arbeit der Bergleute. Die Fahrt mit dem „Hauly“ rüttelte und schüttelte uns ordentlich durch und zeigte uns den Tageabbau des Eisenerzes.

Die **Wanderungen im August auf der Tauplitzalm** mit ihren sechs Seen ließen uns hingegen wieder mal richtig tief durchatmen und bei herrlichstem Wetter die Schönheiten der Berge genießen.

Herrlich war auch die Fahrt nach **Bad Ischl zur Operette „Pariser Leben“**, die uns mit dem berühmten Can-Can begeisterte.



Kontakt: Otto.Kickinger@gmx.at



ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT IM ANGELN

Der erfolgreichste Sportanglerverein Österreichs – Austrian Angling Association Milo – hat aufgrund seines neuen Vorstands, dem die beiden Marchtrenker Christian und Ralf Weber (Websta Angelgeräte in der Bahnhofstraße 4) angehören, seinen Vereinssitz nach Marchtrenk verlegt!

Unser Team von Austrian Angling Association Milo – kurz: Triple A Milo – konnte seit Vereinsgründung 2005 bereits mehrfache Österreichische und Oberösterreichische Meistertitel erlangen. Bei WM- und EM-Teilnahmen in einigen europäischen Ländern sammelten wir bereits viele Erfahrungen und waren bislang fast immer unter den Top 10 zu finden.

So nahmen wir auch heuer wieder an der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Sportangeln teil. Ausgetragen wurde sie vom 11. bis zum 16. Juni am Fluss Save in Sevnica/ Slowenien. Zugleich dient diese Meisterschaft als Qualifikation für internationale Bewerbe. Zum ersten Mal war übrigens auch ein Legionär in unserem Team: Der italienische Meisterangler, Angelgeräte-Hersteller und Teamsponsor Milo Colombo.

Bereits Tage vor der Meisterschaft trainierten wir an der Save und es stellte sich heraus, dass dieser Teil des Flusses eine große Herausforderung für die Angler wird. Zum einen beherbergt der Fluss Brassens, Karauschen und Waller in geringen Stückzahlen und zum anderen jede Menge Kleinfische wie Lauben und Blaunasen mit einem durchschnittlichen Gewicht von minimalen 10 Gramm.

Aufgrund der guten Fangergebnisse im Training entschied das Team, auf die großen Brassens zu angeln, was sich aber nach dem ersten Tag als Fehlentscheidung herausstellen sollte! Denn die erfolgreichen Teams angelten auf Kleinfisch und die Summe der vielen kleinen Fi-

sche war am Schluss mehr als die vereinzelt Großfische, die leider nicht so gefangen wurden wie erwartet. Das bedeutete den letzten Platz am ersten der vier Tage und das Aus vom Traum auf den Meistertitel.

Doch es gab noch drei weitere Bewerbe und wir änderten unsere Taktik. Was die anderen Teams praktizierten, das konnten wir auch – vielleicht sogar besser! Die Aufholjagd begann und gleich am nächsten Tag demonstrierte Milo Colombo, wie sehr er diese Art des Angelns beherrschte: 840 Fische in vier Stunden, das bedeutete Tages-Höchstgewicht! Auch alle anderen Teamangler konnten ca. 500 Fische fangen und so reichte die Performance nach vier Tagen doch noch für das Siegerpodest! Platz drei hinter einem burgenländischen und einem Innviertler-Team und die Qualifikation für die Europameisterschaft 2020 in Coruche/ Portugal. Wir freuen uns, als Marchtrenker Verein Österreich bei dieser Veranstaltung repräsentieren zu dürfen und werden davon berichten!



NARRENWECKEN AM 16.11.

Eröffnen Sie gemeinsam mit uns die Faschingssaison 2019/2020 mit der
Inthronisation des neuen Prinzenpaares:

SAMSTAG, 16.11.2019 UM 11:11 UHR
AM STADTAMT MARCHTRENK

Eintreffen ab 10:30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



1. MARCHTRENKER
FASCHINGSGILDE

FASCHINGSSITZUNGEN 2020

SITZUNGSTERMINE

Fr, 24. Jänner 2020 20 Uhr	Do, 30. Jänner 2020 20 Uhr	Fr, 7. Februar 2020 20 Uhr
Sa, 25. Jänner 2020 20 Uhr	Fr, 31. Jänner 2020 20 Uhr	Sa, 8. Februar 2020 20 Uhr
So, 26. Jänner 2020 19 Uhr	Sa, 1. Februar 2020 20 Uhr	

KARTENVORVERKAUF

TELEFONISCHER VORVERKAUF

am 11. & 12.11.2019
von jeweils 18:30 bis 21:00 Uhr

Angeboten werden nur
folgende Sitzungstage:

So, 26.1.2020 - 0676 70 92 184
Do, 30.1.2020 - 0676 41 69 772

Die Abholung findet am
15.11.2019 von 17 bis 20 Uhr und
am 16.11.2019 von 8 bis 10 Uhr
in der Kindergartenstraße 3 statt.

ÖFFENTLICHER VORVERKAUF

Samstag, 23.11.2019
von 15 bis 18 Uhr
im Full House (Volkshaus)

Die Nummernausgabe
erfolgt von 9 bis 11 Uhr.

RESTKARTENVORVERKAUF

Dienstag, 3.12.2019
von 18 bis 20 Uhr
im Foyer
vom
Full House
(ehem. Volkshaus)

MALAU.AT



PLATTFORM MARCHTRENKER WIRTSCHAFT PRÄSENTIERT

GENUSS TRADITION EMOTION

KIRCHENPLATZ **MARCHTRENK**

SA 09. NOV. | 14 – 21 UHR
SO 10. NOV. | 11 – 17 UHR

-  **Kulinarische & Regionale Leckerbissen**
-  **Traditionsreiches Handwerk**
-  **Rahmenprogramm**
-  **NEU: Alpakas**

**SO 10. NOV. | 11 Uhr: Konzert der Landesmusikschule
nach dem Gottesdienst in der alten Kirche (Dauer: 1 h)**



DAS PROGRAMM FINDEN
SIE AB 1. NOVEMBER AUF
WWW.PLATTFORM-MW.AT

Einladung

ZUR AUSTELLUNGSERÖFFNUNG

25.10.2019
18 UHR

**"ING. SEBASTIAN AUER -
EIN BEDEUTENDER DONAUSCHWÄBISCHER ERFINDER,
SAMMLER UND GROSSZÜGIGER MÄZEN"**

- Historische Radios
- Plattenspieler
- Tonbandgeräte
- Jukeboxen u.v.m.

**Im Museum Marchtrenk,
Neufahrner Straße 13**
(ehem. Gasthaus Kellerwirt).

Für Speis und Trank bei der
Eröffnung ist gesorgt.

WEITERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Oktober: 26. und 27. 10. 2109
November: 02. und 03. 11. 2019
09. und 10. 11. 2019
16. und 17. 11. 2019

Jeweils von 14 bis 17 Uhr!

EINTRITT FREI!

